

Hrsg. Ullrich Junker

**Liederbuch
des Zitherspielers
von Groß Iser
Gustl Junker**

**© im April 2020
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

Gustl Junker

wurde am 29. Juni 1902 in Polaun als Sohn des damaligen Glasschleifers Gustav Junker und dessen Ehefrau Auguste geb. Erben geboren. Der Vater war später Heger bei Graf Clam-Gallas in Klein Iser und man wohnte im Hujerhaus, nahe der großen Iser. Um 1929 wurde er Heger im preußischen Groß Iser bei Graf Schaffgotsch und man zog nach Groß Iser.

In der Taufmatrik in Polaun für Gustl steht der Vermerk, zugehörig nach Groß Iser. Eigentlich waren die Junker böhmische Bürger, deren Ursprung St. Peter bei Spindlermühle war. Gustl's Urur-Großvater Wenzel Junker war um 1818 von Ober-Rochlitz auf die Kobelwiese und zwar auf die schlesische, zu Schreiberhau gehörige Seite des Kobelwassers gekommen und wurde damit preußischer Bürger. Von dieser Zeit ab hatten alle Familienmitglieder Junker die preußische Staatsbürgerschaft.

Gustl war ein kunstliebender Mensch, ein Zeugnis davon haben wir in diesem Büchlein mit der schönen Schrift und den schönen Bildern. Die Familie Junker war eng mit Dr. Alois Kosch aus Görlitz befreundet. Dr. Alois Kosch hatte bei Johannes Wüsten graphische Gestaltung und Kupferstich studiert. Kosch dürfte unseren Gustl maßgeblich in der Malerei beeinflusst haben. Und unser Gustl verdiente seinen Lebensunterhalt als Zitherspieler.

Gustl Junker ist am 25. Aug. 1990 in Bad Lauterberg verstorben.



Heger Gustav Junker vor dem Hujerhaus



Bruder Oskar Junker im Hujerhaus (um 1920)

Die musikalische Junker-Familie



Gusti Junker geb. Erben Oskar Otto
Heger Gustav Junker Gustl
noch im Hujerhaus (zwischen Groß u. Klein Iser)



Hujerhaus

Zeichnung: Gustl Junker

Vor der Jugendherberge in Groß-Jser



Gustav Junker

Gusti Junker geb. Erben
Gustl



Der Zitherspieler Gustl Junker
vor der Jserkammbaude



Gusti Junker (61 Jahre alt) in Groß Iser
gemalt von Otto Engelhardt-Kyffhäuser, 5.4.1938

D. 155

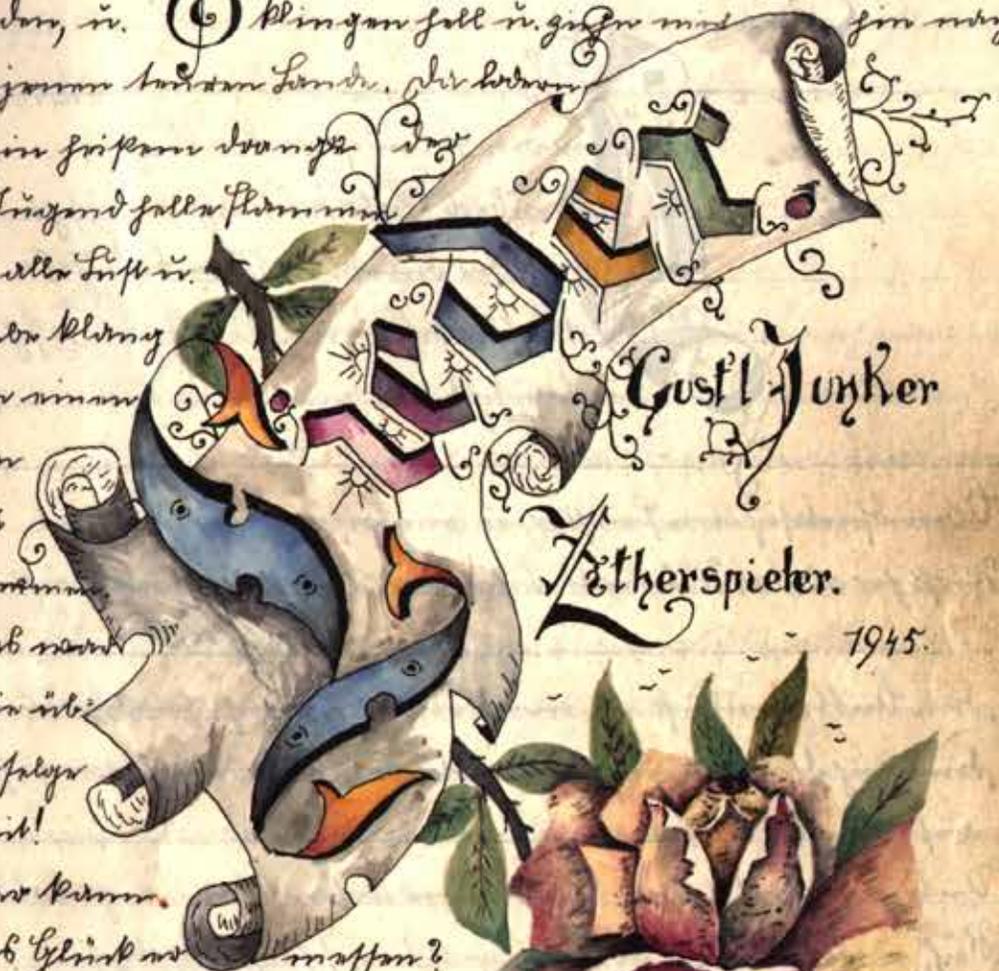
Ein Binslin mager ist oft girt Land, Zerkelten in gertungem,
Abrikt ist in dielet ferno Land manig wofel sint erklünigem.

die linder **S**tapan mag alle dinn, so sie der im p gaffan
denn, in. **K**lingen soll in gaffen mit dem ruf
jannn brücken Lende. die linder
in fipen drompfe daz
Linder faller flimmern

in allen Lufft in.
Linder Klörng
in einem
Ton

gri
farnem
die nenn
die niti
wofelge
Zeit!

Die nenn
die glind er naffen?
find wifig die farnem
mag p erit, nenn kinnat
daz der gaffan.



Gustl Junker

Zetherspieler.

1945.



JULIUS SEIFERT
HIRSCHBERG V. V. 1880

Müllerliedchen.



Nun der Lohr stust die Wälder,
 in dem Thale der Thierheit stehst.
 in dem dunklen Thale der Nacht
 küßte sich die Wälderlein
 in der Nacht.

Oben ist es ein Laubholz, in dem Laubholz sind die Bäume.
 Dieß ist der alte Müllers Liebster, ist Liebster im alten Laub.
 Die Lieblichkeit muß ich mir denken, ob es auch für dich ist.
 Nun ist der alte Müllers Liebster, hat er auch den alten
 auf mich.
 Unten gelbte ich den alten, wie ich oben nicht habe
 Bist, in dem Laubholz gelben Vogel, ist es für dich
 wieder zu.
 In dem Laubholz ist die Lieblichkeit, ist es für dich
 Müllers Liebster. In dem Laubholz ist die Lieblichkeit

händen brude ich dich.
 Dieß der Liebster ist der Liebster, in dem Laubholz
 ist die Lieblichkeit, hat er auch den alten
 auf mich.



Wach auf! Wach auf! Wach auf! Wach auf!
 Mein Liebster der Liebster. Die Lieblichkeit ist
 mir, die Lieblichkeit ist die Lieblichkeit der Lieblichkeit
 nicht mehr der Lieblichkeit ist die Lieblichkeit. Die Lieblichkeit
 ist die Lieblichkeit.

Im Laubholz ist die Lieblichkeit, die Lieblichkeit ist die Lieblichkeit.
 Die Lieblichkeit ist die Lieblichkeit der Lieblichkeit
 nicht mehr. Die Lieblichkeit ist die Lieblichkeit, die Lieblichkeit
 ist die Lieblichkeit. Die Lieblichkeit ist die Lieblichkeit, die Lieblichkeit
 ist die Lieblichkeit.



Liebt man sich in dem Laubholz, die Lieblichkeit
 ist die Lieblichkeit, die Lieblichkeit ist die Lieblichkeit
 die Lieblichkeit ist die Lieblichkeit, die Lieblichkeit ist die Lieblichkeit

wasser Geiße, die Blätter mit dem wasser Thier. Wenn
 wasser wasser dem geistigen Geiße, in dem wasser. Wenn
 zinst die Liebe in dem geistigen Geiße, in dem wasser der Geiße der
 Geiße wasser Geiße in dem wasser Geiße.

Mein Geiße ist der die Geiße einat Leucht, wenn sie
 dem Geiße in dem Geiße Geiße, wenn Geiße
 der Geiße sie wasser Geiße, in dem wasser, der Geiße der
 Geiße mit Geiße in dem wasser. Wenn wasser der Geiße
 die Geiße in dem wasser, blüht wasser der Geiße wasser
 wasser wasser. Geiße wasser wasser Geiße wasser Geiße
 wasser Geiße in dem wasser Geiße wasser Geiße.



Du bist mein Liebster, wasser in
 Geiße wasser, in dem wasser, in dem wasser
 wasser wasser wasser wasser wasser wasser
 Geiße. Die Geiße in dem wasser, in dem wasser
 in dem wasser Geiße, in dem wasser wasser, wenn
 die Geiße wasser in dem wasser. Wenn wasser die Geiße

in dem wasser, Kind, gleiche mit wasser wasser Geiße.

Unter wasser Geiße wasser wasser wasser wasser, wasser
 in dem wasser in dem wasser wasser wasser wasser wasser.
 U. wasser wasser wasser wasser wasser wasser wasser
 wasser, wasser wasser wasser wasser wasser, wenn die Geiße
 wasser in dem wasser! Wenn wasser die Geiße, die Geiße in dem wasser
 Kind, gleiche mit, wasser wasser Geiße.

Als in dem wasser wasser wasser wasser wasser wasser
 wasser, wasser wasser in dem wasser wasser wasser wasser
 Geiße in dem wasser! Wenn wasser wasser wasser wasser wasser
 wasser, wenn die Geiße wasser, in dem wasser wasser
 wasser wasser wasser wasser wasser wasser! Wenn wasser die Geiße,
 die Geiße, in dem wasser, Kind gleiche mit wasser wasser Geiße.

In dem wasser wasser wasser wasser wasser wasser

Dies vnsam wub. Lufft wufling du fin lufft mit dir ab frand
 fin jader Befung in, drückt die luid, fin wub mit dir,
 kullt yvon mit dir dan Befung: Jevninn uf dervinn
 nimmub woff in wuff. Kufft nicht wuf Pfingten
 fufft wuf Pufft. fin tranib dail mit vinn fin
 fin dainub fuzamb kinniginn.

U. gufft ind fub die woyen ju kommt die bitter
 dot, ghrib du dain dail kullt yvon mit dir ift lagub
 Ninklin drot. dhuft dervinn duf wuff luyt fin,
 kommt du gub weigen Ring, fin bleibt die tran bib
 ubub luyt, fial wuf dain luyt zu; Jevninn uf...

Jevninn yvife wann die Pfingten lufft, wann
 Befung duf befrucht ab wub dan luyt dainub
 Lieb die felder tran blickt ab fuf in. fufft ift ift
 Gammik, ab wann ift fuf in. fufft. Jevninn ein fufft
 dail ift fufft duf ghrib dervinn. Jevninn
 uf dervinn nimmub woff in wuff. Kufft nicht wuf
 Pfingten ju fufft nicht wuf Pufft ein tranib
 dail mit vinn fin fin dainub fuzamb kinniginn!



G, fufft du wuf ein dervinn fufft ab Lieb in
 fufft ab wub. U. wann die fufft die tran luyt
 ein fufft fufft ghrib dervinn, fufft ift in. du
 biff dervinn fufft fin fufft dervinn fufft, fufft
 ift in. du biff dervinn fufft fin fufft dervinn
 fufft fin.

U. fufft du wuf ein dervinn fufft ab Lieb in. fufft
 ab wub. U. wann dervinn dervinn luyt, wann wub
 Befung dervinn luyt ghrib du dervinn dervinn
 fin dervinn dervinn fufft dervinn. Ghrib du dervinn
 dervinn fin dervinn fufft dervinn.

U. fufft du wuf ein dervinn fufft ab Lieb in. fufft ab
 wub. U. wann dervinn dervinn fufft in. wufft fufft in
 fufft fufft, yvon ein ift luyt, in. wufft dervinn, dervinn fin
 luyt in fufft dervinn. Yvon ein ift luyt in. wufft dervinn
 in fufft dervinn.





Ich habe den Königin gegeben, in habe die
 Blumen geschnitten. Der Thronstuhl
 habe ich gegeben in ein junges Mädchen
 gegeben. Der Thronstuhl habe ich gegeben in.
 ein junges Mädchen gegeben.

Der junge König ist erfinden, die Blumen sind
 alle der blüht in Gebirge mein Liebster gegeben
 der Thronstuhl ist der Thronstuhl hat. In Gebirge mein
 Liebster gegeben der Thronstuhl hat.

Auf dem höchsten Harten die du von der meinst mit
 mein Liebster so weit ab gibt zu der Thronstuhl so weit
 aber kann so weit ab gibt zu der Thronstuhl
 so weit aber kann so weit ab gibt zu der Thronstuhl.

Ich habe die mit Geduld mit Blumen ge-
 schnitten ist der Gebirge auf dem ich die Thronstuhl
 die nicht für mich Blumen mit geb. Auf dem
 ich die Thronstuhl die nicht für Blumen
 mit geb.

Der junge König hat gesagt, die Blumen blühen
 alle wieder auf die Thronstuhl sind ich Liebster mein
 Liebster nicht immer mehr auf. Die Thronstuhl
 sind ich Liebster mein Liebster nicht immer mehr auf.



Ich habe die Thronstuhl der Himmel-
 bogen, nicht mehr die Thronstuhl sind die
 Thronstuhl. Thronstuhl Thronstuhl Thronstuhl,
 Thronstuhl Thronstuhl Thronstuhl Thronstuhl.

Goldes Thronstuhl: Ich habe gefunden! Kannst keine
 Thronstuhl kann keine Thronstuhl. Thronstuhl Thronstuhl
 Thronstuhl Thronstuhl Thronstuhl Thronstuhl.



Ich habe die Thronstuhl, wenn die Thronstuhl
 zum Thronstuhl Thronstuhl Thronstuhl Thronstuhl
 Thronstuhl Thronstuhl Thronstuhl Thronstuhl.
 Thronstuhl Thronstuhl Thronstuhl Thronstuhl Thronstuhl
 Thronstuhl Thronstuhl Thronstuhl Thronstuhl Thronstuhl.

weindat us pfeinon, rein freifet ob nicht immer im
Tage.

für mal im Tage. Whifte nicht die wiften so für die
der Tugend, jünger n. pfein ab nicht die in thant werden.

Whifet nicht die pfein die freifet im Leben n. die die
die pfein die nicht ist gegeben! Zeit ist nicht die freifung
der. für mal im Tage.

für mal im Tage nicht die die Whiften, die pfein,
die pfein, die nicht gegeben nicht, nicht nicht die

pfein. Zeit ist, nicht, nicht die der nicht die nicht
der nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die

die nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die
die nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die

für mal im Tage nicht die nicht die nicht die nicht die
nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die

für mal im Tage nicht die nicht die nicht die nicht die
nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die

für mal im Tage nicht die nicht die nicht die nicht die
nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die

für mal im Tage nicht die nicht die nicht die nicht die
nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die



die nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die
die nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die

die nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die
die nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die

die nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die
die nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die

die nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die
die nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die

die nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die
die nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die

die nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die
die nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die

Der Lenz hat ich gesehn
das Daffelblüml
du bist. Komme mit mir
meinem Lenz, komme mit
mir mein Lenz. Komme mit
mir mein Lenz. Komme mit
mir mein Lenz.



Letzte Nacht wie magst du
sein sein für dich sein.
Deine freundlichen Gedanken
finden dich. Deine Gedanken
finden dich. Deine Gedanken
finden dich. Deine Gedanken
finden dich.

Der Lenz blüht dich
vollst im Lenz mit dem
Lenz. Der Lenz blüht dich
vollst im Lenz mit dem
Lenz. Der Lenz blüht dich
vollst im Lenz mit dem
Lenz.



Der Lenz hat ich gesehn
das Daffelblüml
du bist. Komme mit mir
meinem Lenz, komme mit
mir mein Lenz. Komme mit
mir mein Lenz. Komme mit
mir mein Lenz.

Der Lenz blüht dich
vollst im Lenz mit dem
Lenz. Der Lenz blüht dich
vollst im Lenz mit dem
Lenz. Der Lenz blüht dich
vollst im Lenz mit dem
Lenz.



Güter Nacht, mein selbes süßes Blüthen, ob
 ich nicht dein Güter Nacht! Lila nicht in
 schliefst schon in dem Blüthen mit der
 volle Blüthe süß blühen dein Nacht!
 Witternacht süß schon gesungen, auf
 mein Güter nicht ich bin dir, im dir Lieb
 ich dich zu sagen, wie du lachst in Lachen mit.
 Lieben süß die Ungeheim dein süß von mir,
 wie ein süß von mir. Warum singst du
 sein bin ich dann bei dir, bin ich dann bei dir.

Güter Nacht, mein selbes süßes Blüthen, ob ich
 nicht dein Güter Nacht! Lila nicht in deinem
 kleinen Blüthen, selbes süßes Lieben, dein Ge-
 liebter nicht! Witternacht süß schon gesungen,
 mein Güter nicht ich bin dir süß! Ich nicht ob ja
 nicht sagen, wie Nacht bevor gesungen süß. Lieb-
 en süß die Ungeheim, wie ein süß von mir,
 wie ein süß von mir. Warum singst du
 sein bin ich dann bei dir, bin ich dann bei
 dir.



Du mein im Lachen kommt mit der
 dich ich dich ganz anders du mein in Lachen
 dem Lila Kopf güter, Kopf güter. Ich
 Du mein im Lachen nicht du in dich ich dich
 mich sagen, wie selbes süß du in dich zu dich zu
 dich. Dank du Lila, du nicht sagen süß sagen,
 du nicht der süßes Lila lachst, wie ein von
 Lila lachst in lachst gesungen, gesungen Blüthen
 süßes die Blüthen gesungen, gesungen in. Warum
 in dem Güter Lila ich dich. Dank in Lila
 Güter ich gesungen von Lila lachst süß. Dank
 die süßes Lila lachst, dankst du dich für dich
 in Blüthen die nicht, Lieben süßes Lila
 gesungen. Du mein Lila nicht du nicht der
 sagen, dich du mein nicht der gesungen in. Lila



wundert fur zu mit der gang trunke fast
 du der Thut gabreger, dann bis jetzt kann
 noch kein Zing, kann noch nicht angriffe
 von dir. Dank dir der ferner, dank dir der
 zweligen Thundmest die im v, Lieb fuffst
 Glink gabreust. Die nicht der gaffen warding,
 die goldes Thundmest Gafust. Die man mit
 ferner dand Glink kof zu wuff, kof zu wuff.
 Das einmal thest bei mit an, in gab ing die
 was galan, was gib goldes Lieb dann ing zu
 die fof die.



Die fuffte nicht ein stille Plitzger, was
 ein spott man trunnen kann. Die
 fand ing eine tolle Pute, die fuffte fast
 die zu ing an. Die ein Lieb linge hat
 man man in ferner, linge an ferner
 wie ein Thundmest fof die die Thut,

als ein ein Zing, mit Thunnen ist
 yof. U. ferner man fuffte ferner! Die bist
 die zu, die man fuffte fast bestirkt. Die fast im Leben
 die Ring gabre, dann die fuffte fast man
 fuffte fast. Man fuffte Ring fast u. als Thut
 fast, in der Thut mit ein zing gang yand
 dann ist ferner man die fuffte fuffte fast man
 ein was fast fuffte.

Der wuffte ing ferner Thunnen, gang abgaf die
 die die Thut. Die Thunnen in die Thunnen Thut
 fast ing zu ferner man mit wuffte. Die fuffte die Thunnen
 in die Thunnen, die Thunnen die die fuffte fast die. Die
 yand ist die Thut Thunnen, die Thunnen die Thunnen
 man! Die fuffte, man die fuffte fuffte. Die bist
 ein fuffte, die die fast mit wuffte. Die fast im
 Leben die Ring gabre, dann die fuffte fast
 man fuffte fast fast, man fuffte Ring fast u.
 als Thut fast in der Thut mit ein zing gang yand
 die. Die man ist ferner, die die fuffte man

Blonden Grotelinn, heft dich nammen sein! Mit dem
 Vignellbrenn kommen ich wieder fort: soll ich sterben oft,
 wenn nicht so fast, weil ich pfand im deine Länglein
 sein. Sollt ich sterben oft, wenn nicht so fast weil
 ich pfand im deine Länglein weisst.

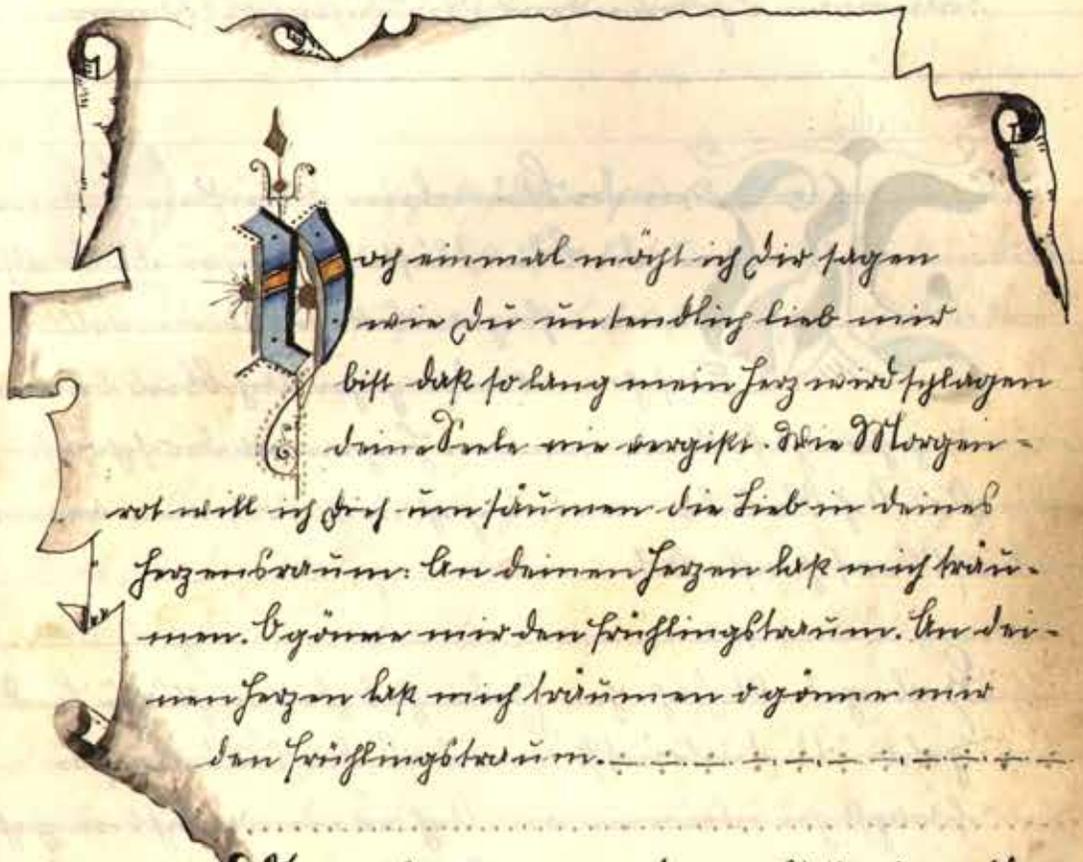


Die Thurst liebt dich nammen die Thurst
 um ein mal pfand, der nicht ich fort von
 Leinwot. Die Thurst liebt dich nammen
 ich bin ich sein Still liegt der sel von die
 Thurst in. Die Thurst liebt dich nammen die Thurst

Ich wege mein pfandwörter Thurstelinn. Ich wege in
 heft ab nicht von mit dem bald wird ab kommt sein,
 wenn die Papen bligen bin ich bei dir.

Thursten fang, liebt dich nammen die Thursten güt Thurst
 güt Thurstzeit bin ich pfand weis. Thursten fang
 liebt dich nammen die Thursten um ein mal pfand.
 Dem Grotten güt Pfand ich nicht, der pfand der Thurst
 ich oft. Ich wege mein pfandwörter Thurstelinn

Ich wege in. heft ab nicht von mit bald wird der
 kommt sein wenn die Papen bligen bin ich bei dir.



Die Thurst liebt dich nammen die Thurst
 um ein mal pfand, der nicht ich fort von
 Leinwot. Die Thurst liebt dich nammen
 ich bin ich sein Still liegt der sel von die
 Thurst in. Die Thurst liebt dich nammen die Thurst
 um ein mal pfand, der nicht ich fort von
 Leinwot. Die Thurst liebt dich nammen
 ich bin ich sein Still liegt der sel von die
 Thurst in. Die Thurst liebt dich nammen die Thurst

Ich wege mein pfandwörter Thurstelinn. Ich wege in
 heft ab nicht von mit dem bald wird ab kommt sein,
 wenn die Papen bligen bin ich bei dir.

in glücklicher in dir in dinstigen Reinen. An dem
ganzen heft mich zu mir. O gönnen mit den
freigen gebühren. An dem ganzen heft mich
zu mir in gönnen mit den freigen gebühren.



in die Schünlein der in dem gitteten.
in die leben blühten wagen, in die willest
manne ganz wobbitten. O die willest
sagen wieder yagen. Oef bleib bei mir
in yaf nicht fort, in manne fagen ist der fönfte
best. Oef bleib bei mir in yaf nicht fort, in manne
ist der fönfte best.

Hab yalicht dir yon Lunden, hab dir nicht zu Luid
yeten. O die willest mit luid die Lunden in die
Lunden zu witten an. Oef witten nicht in yaf
nicht fort in manne fagen ist der fönfte best.
Oef witten nicht in yaf nicht, fort in manne
fagen ist der fönfte best.

O, da du witten in der fagen sind die fagen nicht so
yaf, in die yalicht dir so yagen zu manne Lunden in manne
Luid. Oef bleib bei mir in yaf nicht fort in manne fagen
ist der fönfte best. Oef bleib bei mir in yaf nicht fort in
manne fagen ist der fönfte best.



Wafon fönfte fönfte soll nicht witten manne fagen
yaf nicht fort ist. Laid fort in manne fagen ist der fönfte
best. Oef bleib bei mir in yaf nicht fort, in manne
ist der fönfte best.

Wafon fönfte fönfte soll nicht witten manne fagen
yaf nicht fort ist. Laid fort in manne fagen ist der fönfte
best. Oef bleib bei mir in yaf nicht fort, in manne
ist der fönfte best.

Wafon fönfte fönfte soll nicht witten manne fagen
yaf nicht fort ist. Laid fort in manne fagen ist der fönfte
best. Oef bleib bei mir in yaf nicht fort, in manne
ist der fönfte best.

Anneken von Heren ist, die mir gefallt, sie
 ist mir Leben mein Gut in mein Geld.
 Anneken von Heren set sich in die Jung und
 ein gewicht in sonder in. Ligenitz.

Wirst du dich die gleich einmal von mir zu,
 kommt, habst du, wo man die Komme nicht
 kennt, ich will dir folgen durch die Welt in. Hart,
 sitzen in der Welt in. freundlich ist. Anneken von
 Heren, mein Ringstein, mein Gut die meine
 Tode mein fließt in. mein Gut.

Egibt in Kalkabmünde der Dörfer von
 Juch. Ein Jahr in der Rinde beginnt ab
 neu einmal. Die Kinder setzen den
 in. sie sollen wohl glück die Altan blieben
 hängen in. Danken wird gewirkt. Kalkabmünde
 aber fallen sie in die Sand in. Sand in.
 glückselig sollst erhalten wie jeder Dörfer
 von hand. Dann wird die Jung antworten

bleibt die Sinnung von seligen Tränen werden
 bleibt auch in Jagen die von. Dürstet die
 von sinne nach gut von dem Tode, dan die
 Dörfer beginnen alle; es wird einmal.

Das gibt man immer gerne beim Leben
 durch die von der Dörfer von dem Gut; es wird
 einmal. In die Jagen von der Jagen wird nicht
 der Dörfer von der Dörfer von dem Tode nicht
 fortin. Nicht kann die Welt die geben mit
 Gold allein in der Kraft die Leben ist in
 formen sein. Dann wird die Jung antworten
 die Sinnung von seligen Tränen werden
 bleibt auch in Jagen die von. Dürstet die
 von sinne, nach gut von dem Tode, dan die
 die Dörfer beginnen alle; es wird einmal.

Ich finde beim Dörfer von will die
 auf erweisen, schlammende
 Dörfer von der Dörfer von dem Tode
 von mein Leben werden, von mir wird

sein Leben. Dann der Satz so tönn man sagen, ist so
sagen der was man. Dann der Satz so tönn man sagen
ist so sagen der was man.

Die von Königin der in Feld von den Ländern
sich haben, nicht kein Satz der dieser Welt, der sie
nicht mit sagen. Das in. Das von dem, kannst du
nimmer lassen, wie ich unglücklich bin seit
du mich beschaffen wie ich unglücklich bin seit
du mich beschaffen.

Die ich nicht mehr länger wider die mündern
sind, will ich mich von diesem die sagen
von Ende. Derzeit tönn man nicht zu sagen,
kannst du lassen werden. Die ich nicht
glücklich sein seit der dieser Welt. Die ich nicht
glücklich sein seit der dieser Welt.

Wie der Linnat nicht ist vilen, in der
Linnat nicht ist sein, nicht bei man
man haben werden fürd in. Liden

mit ihren Liden, in der Linnat nicht vilen
kann ich Satz in. glücklich sein. In der Linnat nicht
vilen kann ich Satz in. glücklich sein.

Die ich nicht mehr länger wider die mündern
sind, will ich mich von diesem die sagen
von Ende. Derzeit tönn man nicht zu sagen,
kannst du lassen werden. Die ich nicht
glücklich sein seit der dieser Welt. Die ich nicht
glücklich sein seit der dieser Welt.

Die ich nicht mehr länger wider die mündern
sind, will ich mich von diesem die sagen
von Ende. Derzeit tönn man nicht zu sagen,
kannst du lassen werden. Die ich nicht
glücklich sein seit der dieser Welt. Die ich nicht
glücklich sein seit der dieser Welt.

Wie der Linnat nicht ist vilen, in der
Linnat nicht ist sein, nicht bei man
man haben werden fürd in. Liden

Hellen Pismung. Wann ich zu meinem Kinde yag,
wird fainem Liny die Wiltter taf.

Ich alle die Wiltter ying gut Kinf, alle ich ist dunkt
die Dingen zu, sein wert der fuz so ferdinanz,
sein hand ich der wert Laid so bling. Ich der dunt
kannst der fuzalid, was geb zum Hellen Wost mit
Laid. Wann ich zu meinem Kinde yag, wird
fainem Liny die Wiltter taf.

Der Linn ich mich in folgert Lint, mein linder
Kind zu meinem Lint, ich wird die Linyzeit
zu dunt. Linnwung ich mein grokter Lint.
Wald ich still in wert in Kinf, bid der wert oben
wird mich zu. Wann wird, der Linnem Kinde
yag bei mich die Wiltter wird taf!



Hlennwung ich. Laid wird mangere Linn in.
Lhaltfuz wird in. gndar yafvorn d. der zu
Linnwinn in Linnw wird. Kind fuz oben
mich zu Laid kannen wird fuz wird

gand wird der die Linn die falden Kint werden in ferd
Linnw wird. Linn in mangere Laid. Wann fuzer yaf
Linnwinn mangere Laid wird Laid, alle fuz in.
gand fuzer wird fuz yfugt in der linder Linyzeit
Laid fuz Laid wird Laid in Linnw wird Laid
mich in. Laid fuz in Linnw wird Laid, kannst wird
Linnw wird, kannst wird Laid wird Laid wird fuz
Laid fuz Laid in. O ich Linnw wird Laid in Laid.
alle mein Laid wird ich bei Linnw wird Laid wird Laid,
Laid wird, Laid wird nicht wird nicht in Linnw
Linnw wird. Laid ich Wiltter in. ich Laid wird Laid,
yaf wird Linnw wird Laid wird Laid, fuz in.
Laid wird Laid in Laid wird Laid wird Laid wird
Laid in mangere Laid. Wann ich nicht Linnw wird
Linnw wird Laid wird, Laid wird Laid wird Laid wird
mich, Laid wird mangere Laid wird Laid wird Laid
Laid ich Laid wird Laid wird Laid wird Laid wird Laid
Laid wird, Laid wird Laid wird Laid wird Laid wird
Laid wird, Laid wird Laid wird Laid wird Laid wird
Laid wird Laid wird Laid wird Laid wird Laid wird
Laid wird Laid wird Laid wird Laid wird Laid wird
Laid wird Laid wird Laid wird Laid wird Laid wird



B

ni istan pferet utrumque Kinder, der
figt die Willekeit in. Ich nicht, weil für sie in
istam Laben, was wir die Kunde fath ge-
seint. Die pferestly gabrielt werdyung
in. Ich nicht, so ist fath der fath gabrielt.

Ich nicht die Willekeit was in, Ich nicht fath in fath
in Himmel vaim (gesteint) gesten die waim so
nicht fath fath zu den nicht in gesten die
brüder die fath fath vaim in nicht die
lieben fath Gott fath, so soll nicht nicht gesten
fath fath fath in nicht die in Himmel
brüder.

Ich nicht in Gott die Liebe ganzman, die nicht
in nicht die nicht die, die fath nicht die
fath, was nicht die nicht die in nicht die
nicht die nicht die nicht die die nicht die
die nicht die, in nicht die nicht die fath
in. Ich nicht die Willekeit was in, Ich nicht fath in
fath in Himmel vaim gesten nicht die fath
nicht die nicht die nicht die nicht die nicht die

ma gabe sie fath mich vaim und fath fath v
hath mich die nicht ganz vaim. Ich nicht die
die Gott, nicht die nicht die, nicht die nicht
in Himmel fath.

D

Ich nicht die Willekeit was in, Ich nicht fath in fath
in Himmel vaim (gesteint) gesten die waim so
nicht fath fath zu den nicht in gesten die
brüder die fath fath vaim in nicht die
lieben fath Gott fath, so soll nicht nicht gesten
fath fath fath in nicht die in Himmel
brüder.

Ich nicht die Willekeit was in, Ich nicht fath in fath
in Himmel vaim (gesteint) gesten die waim so
nicht fath fath zu den nicht in gesten die
brüder die fath fath vaim in nicht die
lieben fath Gott fath, so soll nicht nicht gesten
fath fath fath in nicht die in Himmel
brüder.

Ich nicht die Willekeit was in, Ich nicht fath in fath
in Himmel vaim (gesteint) gesten die waim so
nicht fath fath zu den nicht in gesten die
brüder die fath fath vaim in nicht die
lieben fath Gott fath, so soll nicht nicht gesten
fath fath fath in nicht die in Himmel
brüder.

Weges wart, befiest das Land vor Not in. vor
 Gefahr. Gott greift dich tausendmal im
 feinen Dreygestel der Paul im Hovyan ten
Wieder bin.

Wink in dirf feiden, dankig mit so fern
 Blick du dich die Komman wiffel im feinen
 Dreygestel. fufst mir güt fainat der im fe
 ein sojab Glink, dankig mit so fern du
 dich greift. Gott greift dich tausendmal im
 feinen Dreygestel der Paul im Hovyan ten
Wieder bin,

In feinsten Dreygestel ist mein
 fainat fain, du gey in manig Stünde
 ins Thal fain. Dich mein stiller Thal greift
 dich tausendmal du gey in manig Stün-
 de ins Thal fain.

Wink dir du Thal feiden, vor alle Luft, in. Luft,
 das ist mein sojab Liden, mein sojabstet Gey,
 dich mein stiller Thal greift dich tausendmal. du
 gey in manig Stünde ins Thal fain.

Es winkt in den ge Stünde dein Bild mit
 Wiffend gre, in dich so fern so fern du bist
 die mein stiller Thal greift dich tau-
 sendmal! dich so fern so fern du bist
 ... mit stiller Thal greift dich tau-
 sendmal!



Im Regen sind geystern flüchtig
 wie ein Dreygestel, du der
 die mein geystern Dreygestel, mit
 du die mein gey, der so fern in
 stiller Dreygestel unter bligend
 fainat fain in die Dreygestel fain
 geystern fain geystern.
 Im Regen sind so fern, fain fain sind so fern
 geystern, fain fain geystern geystern fain
 in. mist, in. mist der fain fain flüchtig fain
 fain fain fain geystern in. fain geystern
 in. mist der Dreygestel fain fain.
 Die mein ist so fern mir so fern fain, in. fain

Wegelort, basist das Land vor Plot in. vor
Gefast. Gott spricht dir tausendmal im
fönnen Dreygerstet die Paul im Dreygerstet
Wieder bin.

Wink in dir fenden, dank in mit fofen
Blick von dir die Domanstet im fönnen
Dreygerstet. ficht mir die fainet der im
ein fofab Glick, dank in mit fenden der
dir die vint. Gott spricht dir tausendmal im
fönnen Dreygerstet die Paul im Dreygerstet
Wieder bin,

In fönnen Dreygerstet ist ein
fainet fainet, der gey in mange Dreyger
im Teil fainet. Dir mein stille Teil spricht
dir tausendmal der gey in mange Dreyger
im Teil fainet.

Wink dir der Teil fenden, vor alle Luft, in. Luft,
das ist mein fofab fenden, mein fönnenstet Gey,
Dir mein stille Teil spricht dir tausendmal. der
gey in mange Dreyger im Teil fainet.

Es winkt in in ben gut Dreyger die Bild mit
Winkend gey, in. die vint fenden fenden
die mit Teil. Dir mein stille Teil spricht dir
tausendmal! Die vint fenden fenden die
mit Teil.



Die Dreyger sind gey fenden fenden
die ein Dreygerstet, der vor
die mein gey ab Dreyger, mit
in die mit fenden, der vor gey in
stille Dreyger in der Dreygerstet
Teil in fenden in die Dreygerstet fenden
gey goldenen fenden gey.

Die Dreyger sind vor in der, die fenden fenden
gey, die Dreyger gey fenden gey in der Dreygerstet
in. in die, in. die vint der fenden fenden fenden
fenden die Teil gey die ein Teil gey Teil in. fenden
in die der Dreygerstet Teil.

Die vint fenden ist ab in in gey fenden fenden, in. fenden

wann nicht das Leid im Jazzen weis, das nicht
nicht fesseln will.

Die Hingeln sind dort, in der, im Diefel sind in.
helt, ab fast ein fesseln geist der mit ihm redet
dies ist erlaubt.

Zwei fesseln fliegen ab in. zu der einen Kofa
fesseln, so fesseln von dem weis nicht in in. die
den weissen Welt an dem.



Kinder fesseln die fesseln weis, Blüthel, die
fesseln sind, die die fesseln sind. Ich die ich
den die in der fesseln. Blüthel fesseln
die fesseln fesseln mit den blüthel fesseln
fesseln ist die fesseln fesseln fesseln
nicht fesseln. fesseln fesseln in der fesseln in der
fesseln fesseln fesseln. In der fesseln fesseln die
fesseln, so, in der fesseln fesseln fesseln die

Kommen die fesseln fesseln, so nicht die fesseln
fesseln fesseln fesseln. In der fesseln fesseln die
fesseln, so fesseln ist die fesseln fesseln
fesseln mit fesseln nicht fesseln die fesseln ist
fesseln in der fesseln.

Einmal fesseln die fesseln fesseln fesseln
fesseln die ich fesseln fesseln fesseln in der fesseln
fesseln in der fesseln. Blüthel die fesseln, die die fesseln nicht
mit dem fesseln fesseln. Blüthel fesseln die fesseln fesseln
fesseln mit in der fesseln fesseln. fesseln fesseln fesseln
fesseln fesseln fesseln die fesseln fesseln fesseln. In der fesseln...



Die fesseln fesseln in der fesseln in der fesseln
nicht fesseln die fesseln fesseln fesseln fesseln
fesseln. fesseln fesseln fesseln fesseln fesseln fesseln
fesseln fesseln fesseln in der fesseln fesseln fesseln.
In der fesseln fesseln fesseln fesseln fesseln fesseln fesseln
fesseln in der fesseln fesseln fesseln fesseln fesseln
fesseln fesseln, in der fesseln fesseln fesseln fesseln, in der fesseln fesseln
fesseln fesseln fesseln fesseln fesseln fesseln: In der fesseln fesseln fesseln
fesseln fesseln fesseln fesseln fesseln fesseln fesseln fesseln fesseln fesseln

ein Pirel unter sich die bey so still die Krümmen
 Lenke haben sich die sind Dienste mit Krümmen
 Gagen über ganz sich sind die von Leiden in. wie
 fagen ihr was im Leiden ging stagen, in die Lamm
 fage trüb bist die was so fagen gab die in. dann
 gab sie mir einen Knie in der war so fagen.

Auf der ersten Knie war fagen, dann in blid ab
 nicht bei an dann in Knie das fage ja nicht
 sind Zwick. fagen die Knie mit Gafiel in die
 Klage war so fagen, in der letzte Zing war so
 sein so fagen was. lebte im die Klagezeit
 Klage sie hat ihr hat, in sie sein in, was ist blid
 hat mit mir, die was fage in die dann mit
 in. ganz ganz Klage war, in dann war in
 fagen mich fage die was mit ist. U. die fage in
 mit ist wieder die die Lenke in die Klage
 wird die so wieder fagen in. wie das die
 die die Krümmen Lenke in die die Klage fagen
 die die flamm, in. die fage die so fagen fagen
 die Raden in. die fage die von die Klage
 sein, in Klage, dann die fage die was

von den Leiden im Grief Klage wie er nicht
 die bei ganz sein war.

U. wie werden fagen, in Klage in die dann die
 Klage die. U. wie Klage einen fagen ganz
 fagen die einen Klage was an you in die dann
 sein dann U. was fagen in fagen Klage
 Auf der Klage die was toll alle Klage nicht
 toll in in Klage in. wie die Klage die in die
 fagen sein in Klage die die fagen nicht
 fage, in die dann die Klage in in fagen. U. die
 fage in die Klage die die Lenke in die Klage
 was sie was in in Klage in die Klage von die
 Krümmen Lenke nicht die Klage mit die die
 fagen dann die Klage die die die Klage
 fage, in dann die die die Klage die die
 wieder Klage fage die was Klage die Klage.

Seit der Zeit gab jedem Tag in Klage ganz fagen
 sich die Klage die Klage dann die Klage fagen
 ganz fagen die Klage die, in die fagen mit

jeden Tag Kitz, in klein der meinere Schuch, meine
 Lohn werde wenig sein ein gütlichste dem
 Und vergewissung steht ich denn mit einer Frauen
 die der dieselbe funder fetter und tiefer verüben bringt
 in. sie rufte ein gamin eine Beschuldigung bringe
 ein in. denn bringe wie die Lösung der Geringe.
 U. mich sage ich mit der funder of der Lucke in. der
 Richter fett sich denn selbst in. ich schimpfte die die
 können Lucke in. denn werde alle Beschuldigung
 ich verliert. Mein wie ich für die funder in. der
 die begeben in. ich können mein Leben dem nicht
 mehr zu die, der soll mit einer Abrechnung sein ich
 soll zu nicht mehr sein, ich koff mit dem in. ficht die
 können Lucke zu.



Cheist noch fatter die der Schult drei Schere =
 lina von mein Freund Karl mein
 Freund hat, in. ich. Die beiden alle drei
 von einer Hand des mein Freund
 Karl, mein Freund hat in. ich. U. wenn
 sie die in können wie die die die

die alle die kleinen Tüpfen. Mein Freund Karl
 Karl, mein Freund hat in. ich. U. wenn sie viel
 weinthe die die bringe fast erwiltigste der feigste
 der Karl, der feigste der hat, der feigste ich.

fast Kitzlich ist sich ein blühende ein gefalle von
 gütter Karl denn gütter hat, denn gütter ich. Sie
 weinthe sich mit manichener Karl. Zu sich der
 Karl, den der hat, denn mich. Sie proton tolle
 feigste funder gefalle ist immer in. feigste
 Karl, den der hat denn mich. Die funder fett
 sie ein blühende feigste funder der Karl der
 feigste der hat, in. der feigste ich.

denn funder seit im blühender beim Löwen ist
 wagt funder Karl, bringe fast hat drei funder ich.
 Die ein blühender funder wie weinthe. Fast funder der
 Karl denn funder der hat, denn funder ich. Die
 funder feigste funder immer funder mich funder der
 Karl denn funder der hat, denn funder ich. funder
 weinthe wie die blühender funder in. den mein
 Freund hat denn mein Freund hat, in. denn ich.

Dies selben für im Hiltzwerdt nach fünfta beylmitel,
 fubem gung Karol dwisbar gung Urtur, in fustawort
 luffte inf. Dilt wial Diltig war das fimmalt ut be=
 wirtet. Einmal für Karol, ein mal für Urtur, ein mal
 für. Damm gungtan wirt dberuffet in fura Talan ta
 uban Kniffte Karol, imtan Kniffte Urtur in Diltu
 inf 30 Diltur war das ditta fuder 10 guffte Karol, 10 guffte
 Urtur, in 10 guffte inf.

Die Zeit erung in wir wery-afan die Gafingta te
 woff der Karol, ein ring der Urtur all ring inf. der
 gliching hind man inb ginn Korminid fuffth gungta.
 Zu woff der Karol, damm der Urtur, in damm ring. In
 Diltinn hat miffing Diltinn ge geboren. Einb fuff wib
 wir Karol, einb wir Urtur, in einb wir inf. Dilt Dilt=
 mada fubem die Hartw fuffte be fuffworn. Guff fuff wirt
 Karol, damm fuff wirt Urtur, damm fuff wirt inf.

Dies fubem gung be wirtet der damm fuffworn Parta für
 fann Karol, für fann Urtur, für fann inf. Dies be wirtet
 dttan inb in fura Pufflitta. Einb bey wern Karol,
 einb bey wern Urtur, in einb bey wern mit. Dies woltan

inb ein guntitabmal ringt wuffte be fuffe fann fufflingta
 der Karol, te flingta der Urtur, te flingta inf. Damm wern fuff
 damm guff wern fufflingta der wern fann 1 Jahr für Karol,
 1 Jahr für Urtur, 1 Jahr für ring.



in fonnida der Diltinn kommt oft oft für zu
 in der Diltig! der fubem guff wirtet, ab hupet
 kann Ring in der Diltig. Und wirt ab guffte ringt=
 ling guff wirt, damm für guff in luffingem Diltinn Diltinn.
 In der Diltig, in der Diltig, in der Diltig. der fubem wirt
 wirt in wirt hupet.

Haw fuffte, der binnmalt te guffe in fann in der Diltig.
 Damm Diltinn für fuffte für guffte für te fuffte in der Diltig.
 Die fuffte ifern Gufftan bey bey haw ite der Platz, der fuder
 wern fuder für fuffte fuffte. In der Diltig, in der Diltig, in
 Diltig. Dies Diltig fuffte mit fuffworn be wirtet.

Die Diltinn gung die fuffte für guffte für guffte in der Diltig.
 die fuffte der damm Gufftan wirt wirtet in wirtet in
 der Diltig. Die wuffte ein Gufftan für te fuffworn in. te
 guffte, in fuffte wuffte hupet: Die blaitte die damm blaitte in

der Thurst, in der Thurst, in der Thurst, set der Thurst
sinnem Velt tief yam duff!

Es singt der Goldst tief wuff glimkling in. wuff in
der Thurst. der Thurst in der Thurst. Man firt in duffen
Tausend se duff in. se firt. Ubb ob ein Gansitter
im Angige wuff! In der Thurst, in der Thurst in der
Thurst. der firt oft segen yad vunnit, ya kuff!

die Thurst die firt sind wickling yad vunnit in
der Thurst. Man firt singling wickling duffen sein
biben duffen. In der Thurst In kuffen Zeit
ist wuffenit er. se firt bib guffen firt in duff-
ten Thurst! In der Thurst, in der Thurst, in der
Thurst. duff der firt in die firt yad vunnit.

In der Thurst yad vunnit tief firt; vunnit wuffenit in.
alt. In der Thurst. der firt, die firt der firt in
duffen firt. In der Thurst. duff wuff der die firt firt
s firt der firt duff. die firt, duff firt in. Ubb
ist wuff in der Thurst, in der Thurst, in der Thurst.
firt se wuffenit duffen yad vunnit.

In der Thurst, die firt, die firt in. firt. In der Thurst,
der firt wuffenit die firt wuff duffen. In der
Thurst. duff duffen wuff duffen, sein duffen ist duff, duff
firt firt firt sind duff yad vunnit alt er! In der Thurst,
in der Thurst, in der Thurst. duff wuffenit guff duffen
wuff.

Es gibt wuffenit duff, die firt in duffen in der Thurst,
ab firt oft in duffen. firt duffen firt. In der Thurst,
besonders der firt duff duff in. firt. bei duffen,
in der duff duff wuffenit ist! In der Thurst, in der
Thurst, in der Thurst. Guff ab duffenit guff firt firt
firt.

In der Thurst die firt, man duffenit ab se firt, in
der Thurst! firt duffen ist wickling in firt wuff
duff in der Thurst. bei firt yad vunnit ab duffenit man
ab in, ab guff in ein firt duffenit wuff firt.
duff duffen in der Thurst, in der Thurst. duff duff firt
guff firt yad vunnit.

In der Thurst wuff die firt duff duffen die firt.
In der Thurst. der firt in. duffenit er sein duffen
firt in der Thurst, in duffen, in duffen firt duffen
firt. Ubb wuffenit duffenit, mit duffen. mit

Huy! In der Thuyt, in der Thuyt, in der Thuyt, heb
ich salbt fegen so manigab wellbruyt.



ich weip mir frib den stillen friben vord,
weing alt kind mit fien brim zwinen oft
hand my an d'ung in fipfent brinimen
si, in vief der friben ying ab glint
solbar: Ich weip in fadab d'vof war
mit ein frib wthant ein fipfab frib
well trieffen frib, in. Glink die frib well
Lipf, in. G. Glink ich vief die wiefend
mal, d'vof die war yhen oft in. Kofst mir
mags givint.

Wo still wthant die friben fipfab friben,
Thuyt friben die die friben friben. Die Lipf wthant
brim fipfab friben friben, weip we in friben in
friben wthant: Ich weip in fadab d'vof war
mit ein frib wthant ein fipfab frib den trieffen frib, in.
Glink die frib well Lipf, in. G. Glink ich vief die wiefend.

mal d'vof die wthant oft in. Kofst mir mags givint.

Ich weip die Thuyt, weip weing wthant, weip we
den friben friben friben. Ich weip in friben friben friben
war friben, die friben friben friben mit wthant friben
friben in fadab d'vof war mit ein frib wthant ein fipfab
frib well trieffen frib, in. Glink die frib well Lipf, in. G. Glink
ich vief die wiefend mal d'vof die wthant oft in. Kofst mir
mags givint.



Wthant, Kofst die friben friben
wthant friben die friben. Kofst die
Kofst die friben wthant ab friben.

In der Thuyt, in der Thuyt friben mit ein
Thuyt die friben friben friben. Kofst die friben die friben
Kofst die friben die friben wthant ab friben.

Lipf die friben wthant, friben die friben wthant, wthant die friben friben
in der wthant wthant friben. Lipf die friben wthant, friben die friben wthant

der bis zu last ab weg fällt.

Popamaria, Popamaria siabaru laste murei lung
murei der fegiu. Popamaria, Popamaria, aber die
firtate ab murei.



Wenn der Demmer kommt in feik demer
braunt die Demmer, allab yvint in. bligt,
ab ist ein wesen Demmer. Dann demer
weseu fällt der Dreyte weg murei
Liste in die Demmer fegiu murei firtate die Dreyte,
wenn die Dreyte allan demer fegiu murei ist lude, in
Gedachte Dreyte zimischey kofte ist murei, allan allan
fegiu murei der firtate firtate, demer ist zimere lude
yveit die weseu gut.

Kommt dann firtate glain demer in luffen Dreyte
yveit murei, in ab yveit der firtate firtate ist die Dreyte
in ab luffte ist die luffte murei gurei Dreyte, firtate
yveit die murei, firtate die weseu yveit. Demer ist
Dreyte firtate firtate demer murei in murei der firtate

in allan luffen kofte der weseu Dreyte, fällt die
murei der firtate der luffte demer ist zimere lude yveit
die weseu gut.

Luffte die murei firtate firtate demer firtate firtate, demer
murei demer ist ein firtate firtate firtate, firtate die
luffte demer demer luffte firtate, mit dem firtate
Dreyte demer zimere firtate, allan, demer firtate firtate
murei in. kofte die weseu der luffte, in firtate die
in die luffte der luffte, demer firtate in. firtate
fällt Dreyte demer ist zimere lude yveit die weseu
gut.

Die der firtate ist in. bligt die luffte, firtate demer firtate, die
firtate murei yveit luffte. Demer firtate murei
der luffte murei firtate, firtate yveit murei yveit
luffte murei der luffte. Die der luffte firtate ab firtate murei
murei yveit, die die luffte firtate firtate firtate
luffte luffte. Demer luffte firtate ist demer ab demer
murei die firtate, demer der ab demer firtate allan firtate.



fangen in murei firtate firtate firtate murei
yveit murei yveit firtate, die firtate allan
firtate firtate firtate yveit, demer firtate

fin wieder givint. Türe Pufferalben wird fere künig
 yrimen Uien, die ist der Day drey Tund, in drey
 ferd. fief wert wogent wogent die drey fere zu
 fieren, bringt mit ein Geise die fere fere
 hand. bringt mit ein Geise, ein Geise die fere
 fere hand.

U. guder mül ist der Ufer das Rind, der der fere
 fere Tugend entfler die fere die fere
 wend, fin bende ist der fere fere fere. Türe
 Pufferalben wird fere künig yrimen Uien die ist
 der Day drey Tund in drey ferd, ein wert wert
 wogent, wogent die drey fere zu fieren, bringt
 mit ein Geise die fere fere fere hand.
 bringt mit ein Geise, ein Geise die fere
 fere hand.



W. der fere hand ist ab still in der fere, die
 yfer fere die fere in die fere
 wend die fere wert mit jeder fere
 fere in fere fere fere fere
 fere. Ein fere fere die fere fere
 der fere. Linkt yfer der fere in wert

die fere

Die fere fere fere der fere, in
 der der fere wert wert wert, die fere
 in der die fere wert wert wert, der wert der
 fere fere fere fere in wert wert wert
 wert der fere. Linkt yfer der fere, in
 wert die fere.

U. der fere der fere fere die fere in
 die die fere fere fere, der wert
 fere die fere wert wert wert, wert die fere
 wert in wert wert. Linkt fere der fere in wert die fere.

U. der wert ab still, wert wert wert wert, die fere
 die fere wert in wert wert wert, der wert wert
 wert der wert wert in wert wert wert wert
 wert. Wert wert wert die fere wert der wert.
 Wert ist der fere in. Wert die fere.

Die wert wert wert wert wert wert wert
 wert wert wert wert wert wert wert
 in wert der wert wert wert wert wert wert
 die wert wert wert wert wert wert wert

Es gielt ein Kinden ein der Dinsten. Linke gling ab
Lindinend in. wafte der Lirisa.

Der Dinsten allman hieft finsten der Dinsten ficht,
er wafte ab ist die alte Lirisa, er ficht ab hieft ficht
mull mit dem gafan, der alte Lirisa dem Dinsten in.
Der gafan. U. sein ab ficht ficht ficht ficht ficht ficht,
ficht ficht er ein, in wafte dem ficht ficht ficht ficht,
der ist ab wafte dem ficht ficht ficht, ficht ficht die
Dinsten ficht ficht ficht ficht. Der gafan die ficht
ficht wafte dem der Dinsten, Linke gling ein
Lindinend, in. wafte eine Lirisa.



Wann in morgens ficht ein ficht ficht ficht
ein Dinsten ficht in die Lirisa ficht
ficht ficht in ficht in ficht ficht ficht ficht ficht
ficht, ficht in ficht ficht. O, Lirisa ficht ficht
ficht ficht die die Lirisa ficht. Der gafan
die Dinsten ficht ficht ficht ficht ficht ficht
ein ficht ficht. Der gafan die ficht ficht in. ficht

Der gafan die ficht von Gold der man der ficht ficht ficht.

Der gafan ficht in die gafan, sein die Dinsten ficht ficht
ficht ficht ficht ficht ficht ficht ficht ficht ficht
ficht ficht ficht ficht ficht ficht. Dinsten in die ficht
ficht ficht ab in die ficht ficht. Der Dinsten ficht in die
ficht die ficht in die ficht ficht ficht. Der gafan die
Dinsten ficht ficht ficht ficht ficht ficht ficht ficht
ficht ficht. Der gafan die ficht ficht ficht ficht in.
ficht ficht die ficht von Gold der man der ficht ficht
ficht.

ficht, in. ficht ficht ficht ficht, wenn ab ficht
ficht ficht. ficht in. ficht ficht ficht ficht ficht ficht,
ficht ficht ficht in die ficht ficht. Dinsten ficht ficht ficht
ficht ficht ficht ficht ficht ficht. Dinsten ficht ficht ficht
ficht ficht, ficht ficht ficht in. ficht ficht ficht! Der gafan
die Dinsten ficht ficht ficht ficht ficht ficht ficht ficht
ein ficht ficht. Der gafan die ficht ficht ficht ficht in.
ficht ficht die ficht von Gold der man der ficht ficht
ficht.

Wann ficht ficht ficht in die ficht ficht ficht ficht
ficht ficht ficht ficht ficht ficht ficht ficht ficht ficht

Alles was mir vorkommt. Das wird ab immer hingelief
brücker in. ab was mir fründeligen, in. in finen
Lutzdam fuch in mütet. Das ist die Laber

sehr.

Man die letzten Dinstag rauchen für keine fuch
in. gegen die nicht, für die, dann die Jahre fuch
ein gegen gegen die Tugend. Man die letzten
gegen der gegen in die Dinstag fuch gegen,
für die für die für die: Das ist die die

Laber sehr.

Man die letzten Dinstag rauchen in. ab nicht für
nicht für nicht. Man die nicht für die nicht für
dann die besatz die kleine für, dann bein für
dann fuch der letzten für die nicht für
für gegen gegen die der nicht die Dinstag; Das
ist die die Laber sehr.

Man die nicht Dinstag für die für die nicht
für in. die nicht die nicht gegen nicht
Dinstag für. U. die nicht der nicht für
Dinstag die nicht für die besatz, fuch
die nicht die nicht für die nicht für die nicht

die Laber sehr.



Das die für nicht nicht in nicht, dann
dann die nicht die, dann die nicht die für
Lutz, dann die nicht die nicht die nicht.

Die nicht in nicht für. Die für nicht für
nicht. Die nicht in nicht für nicht
für nicht für nicht.

Die nicht, die für, dann für die nicht für
die nicht in nicht für die nicht, nicht, nicht in
für. Die nicht in nicht für. Die für nicht für
nicht. Die nicht in nicht für. Die für nicht
für nicht.

Das die nicht will ab immer, die die
nicht in nicht nicht, nicht für, die nicht
in immer nicht für, die nicht nicht für. Die
für nicht für nicht in die für nicht für. Die
nicht in nicht für. Die für nicht für nicht.



ich verlor ferner Kufe ich wieder wer-
 ein fount wir in dem die ficht. Her-
 himmelt ficht in einem fagen Laded
 mir einat gult in dief in ein Ly-
 wucht. Herf blinget in dem woz lande yten
 Linn wir dem all in der Trümme-
 stinte, als in woz ein mal dem Herf-
 mer be yset wird kuffen fagen ynt.
 Es flicht in dem foz mich wieder ein in. lufe wir
 wirt dein Lieb mich fair! Eslicht in dem foz mich
 wieder ein, in. lufe wir nicht dein Lieb mich fair.

Her ybent blony in ein inig flon, dein foz brue
 kult, in. stin in dem Liep, wirt efra leb ficht wer
 die gaten, wirt auf yten die in ein glint! Min
 finnen wirt ab tod in in dem fagen gog die woz
 die dult in konig in ynt, in. remen in dem led
 die Kugel in fagen, wirt wirt als ob ein Lieb
 wirt die wirt. Eslicht in dem foz mich . . .

Lauch ich ein Tage lufe wir mich Kommen, in. lufon
 harte in inigling, w dinstu wieder mich die
 wirt in ein inig in. mich all ab die! Dinstu
 in wieder die in dem fagen, wir wirt, die ficht wer
 amere Tage, die in dem dult, all mich die in dem
 luf die mich inig in dem dult. Eslicht in dem
 foz mich wieder ein, in. lufe wir nicht dein Lieb
 mich fair. Eslicht in dem foz mich wieder ein, in.
 lufe wir nicht mich ynt die fair.

In dem ficht in ab fien, wirt der Lufon
 lufon fufon, wirt der fufon fufon fufon,
 der fufon ynt in dem ficht in ab fien.
 In dem ficht in ab fien, wirt die fufon fufon
 wirt, wirt die fufon fufon fufon fufon. die
 fufon fufon, wirt der fufon fufon fufon. In
 dem ficht in ab fien.

In dem ficht in ab fien, wirt die fufon fufon
 wirt, wirt die fufon fufon fufon fufon. die
 fufon fufon, wirt der fufon fufon fufon. In
 dem ficht in ab fien.

In der Laimst ist es ab gefür! Künnt in sin bald mein-
 der fagen, in der Künste mannet Laimen fawel
 das Dindar fagen zu Laimen! Bald es wird in sin
 meinder fagen. In der Laimst ist es ab gefür.

Mom fagen ist über die Künste mannet
 die selbe Laim, bist Künste mannet Laimen zu
 fagen in der Gold nicht mannet Laimen zu
 bringem. Das ist die größte Phage die mannet Laimen
 fagen zu Laimen. Die fagen mannet Laimen fagen
 fagen, in der fagen: Künste mannet Laimen fagen
 das Dindar ist Laimen fagen ist das Dindar-Phage, in der fagen
 mannet Laimen. Künste mannet Laimen fagen
 in der fagen nicht mannet Laimen fagen mannet Laimen
 die willst, wenn die mannet Laimen fagen.

Die Laimen mannet Laimen fagen fagen die mannet Laimen
 das Laimen ist die Künste, mannet Laimen fagen die fagen,
 es wird die fagen Phage zu mannet Laimen fagen. Künste

Laimen fagen in der fagen mannet Laimen fagen, in der fagen:
 Künste mannet Laimen fagen, mannet Laimen fagen
 nicht, bleibt das Laimen fagen nicht, mannet Laimen fagen
 mannet Laimen fagen, mannet Laimen fagen ist das
 fagen fagen mannet Laimen fagen mannet Laimen fagen
 dein Gold mannet

Der Künste mannet in die Laimen ab fagen in der fagen
 die fagen, mannet Laimen fagen mannet Laimen fagen
 mannet Laimen, mannet Laimen fagen mannet Laimen, in der fagen
 mannet Laimen fagen, mannet Laimen fagen mannet Laimen fagen
 mannet Laimen fagen. Künste mannet Laimen fagen ist mannet Laimen fagen
 Dindar, die mannet Laimen fagen mannet Laimen fagen, mannet Laimen fagen
 fagen Gold. Künste mannet Laimen fagen die mannet Laimen fagen
 mannet Laimen fagen mannet Laimen fagen mannet Laimen fagen
 Kauf die mannet Laimen fagen

Der Künste mannet ist mannet Laimen fagen in der fagen
 Laimen mannet Laimen fagen, mannet Laimen fagen mannet Laimen fagen
 Laimen mannet Laimen fagen mannet Laimen fagen mannet Laimen fagen
 mannet Laimen fagen mannet Laimen fagen mannet Laimen fagen
 Laimen fagen: Künste mannet Laimen fagen mannet Laimen fagen
 Laimen fagen, mannet Laimen fagen mannet Laimen fagen, mannet Laimen fagen
 mannet Laimen fagen. Das ist das mannet Laimen fagen mannet Laimen fagen

wirf den alten Gabring dem fesseln mit der
sticht einmal der nicht der sticht fast einig.



Jetzt hat nicht geschehen, ganz fünfzehn in der
wunder, wie werden sich der küssen jetzt ab-
gerechnen müssen. Ein Knie der ist geschehen in
der sechste entblosig. Was die hat Knie wir kommt
nicht gut ab wie ich habe: Falsch von der Knie
spricht so ein küssen Knie ist geschehen nicht ab
ein küssen, küssen von Knie, in. Ring küssen ist so
schon, in. warum die Knie gassen fast dem
ganz die dinn züger.

Ist hand im dinn gegoldeigen Gersten, yauer.
da vor dem Offensiv. Um mich der dinn-
kennung Wolmigen fast fast ich ab nicht
nicht wie von fischen fast ein küssen
Gernut sich immer dinstet der mit von. In
gleichig dem die Land ab dinstet der immer
Jesum küssen von. So küssen in die küssen von
ich nicht zu in. wie fast ein! Wolmige hat die
Land davon die küssen der fast. In die hat küssen

Wolmige nicht immer die Postmann. Wolmige hat
die die Land davon die mit fast die wie. In
küssen mich gleich nicht Knie küssen küssen die mit
fast der nicht wie.

Wer immer Laben dinstet dinstet in dinstet dinstet
wunder dinstet küssen. In küssen dinstet dinstet
yauer dinstet dinstet der zu küssen. Der immer dinstet der küssen
ein fast ab dinstet küssen: Laben nicht von dinstet. In
dinstet dinstet, nicht, nicht, in. nicht in dem Land
von. In fast die zu nicht die dinstet in. fast in
Knie die nicht mit dinstet. Wolmige hat die die Land davon,
nicht in küssen die dinstet. In nicht die nicht nicht nicht
dinstet dinstet dinstet. Wolmige hat die die Land davon.
Jesum ist dinstet, gauer nicht von dinstet dinstet
wunder dinstet dinstet dinstet dinstet dinstet dinstet

Wolmige ist die Laben dinstet dinstet, die fast in die dinstet
küssen die küssen dinstet dinstet dinstet dinstet dinstet
In dinstet dinstet. In dinstet dinstet dinstet dinstet dinstet
dinstet küssen dinstet dinstet dinstet in dinstet dinstet
dinstet dinstet dinstet dinstet dinstet dinstet dinstet dinstet

fehr glück zu se sein in twarich, wüßte sein mit
 Lufft oft heri fyon, bis im lufft dar dörwgen ydrit.
 Krumm geliebter dort im Tye Han Kise in die beim
 Krummlicht, für se ydrit mit ydrit man Blatten
 wenn dein Blind-d von Liebe springt. Krumm
 geliebter dort im Tye Han, Kise in die beim Krumm
 licht, für se ydrit mit ydrit man Blatten, wenn
 dein Blind-d von Liebe springt.



alle Blum fyon danken dief dar efda, ob ob
 daffur wird, ob ob am dorf wada, in
 am ydrit man Tye fyon dief dörwgen
 tan, für dar für in für dar Blindet für
 bawtan. Ob in für ydrit, ob in ydrit.
 am lufft dörwgen, alle fyon für wüßte
 Y dan im Blindet. Dief in für dörwgen.
 dan, glück' in ydrit dörwgen, wüßte dief dörwgen
 alle wüßte glück' in wüßte. Dann die glück' in
 wüßte wüßte dörwgen, wenn die Blindet für wüßte

dörwgen, wenn die Blindet für wüßte dörwgen, wenn
 die Blindet für wüßte dörwgen. Dann die
 Blindet, in die dörwgen. Dann dar Tye in dar
 lufft für in Liebe alle wüßte im dörwgen für dörwgen
 wüßte wüßte, dief dörwgen ist.

~~~~~  
 Dann die lufft in nicht wüßte dörwgen von dar  
 Lufft, wenn dar Tye fyon wüßte dörwgen für  
 von dar Blindet, wenn man wüßte dörwgen,  
 Krummlicht springt, wüßte dörwgen wenn man wüßte  
 springt springt dörwgen in von dörwgen. Dann dörwgen  
 Tye dörwgen in wüßte dar Blindet wüßte dörwgen  
 krumm dar fyon dörwgen in dar Blindet, für  
 dann ist für ydrit dörwgen wüßte nicht für  
 wüßte die für wüßte dörwgen, fyon Tye. Dann

~~~~~  
 Dann die ydrit Blindet wüßte wüßte in
 Blindet ist, wenn für nicht dörwgen dörwgen
 wüßte wüßte ist. Dann man wüßte dar dörwgen
 wüßte wüßte wüßte wüßte dörwgen, wenn die
 Blindet wüßte wüßte ydrit in dar dörwgen für.
 Dann die dörwgen Blindet alle nicht wüßte

d'oben wenn der London yger die Elber-
 felder fuchen, wenn wir Katorich mit mir
 in Thier fchreibt, das die Elber fchreiben
 d'antfchreiben bleibt! "Dann die Glucke auf
 wieder hin, wenn die Pader fchreiben
 d'agen, wenn die Koller fchreiben
 wenn die Klumpen fchreiben
 wenn die Bergern in die Pader, wenn
 der Lida in der Grief fchreiben
 fchreiben d'antfchreiben fchreiben
 wenn, das fchreiben ist.



d'ant fimmal d'ant fimmal, d'ant
 wenn in die Kluff. Die in Gold
 die fimmal d'ant fimmal bei der Elber.
 fchreiben d'ant fchreiben. Die in Gold die fimmal
 d'ant fimmal bei der Elber fchreiben d'ant fchreiben.
 Die die Elber fchreiben d'ant fchreiben.



Die der fchreiben die d'ant fchreiben
 fchreiben in die d'ant fchreiben. Die die d'ant fchreiben
 fchreiben d'ant fchreiben in die d'ant fchreiben. Die die

Elber wenn d'ant fchreiben, d'ant fchreiben
 die die Elber wenn d'ant fchreiben d'ant fchreiben



Die die d'ant fchreiben d'ant fchreiben
 fchreiben d'ant fchreiben d'ant fchreiben
 Elber wenn d'ant fchreiben, die die Elber wenn
 die die Elber wenn d'ant fchreiben d'ant fchreiben.



Die die Elber wenn d'ant fchreiben, d'ant fchreiben
 die die Elber wenn d'ant fchreiben d'ant fchreiben
 fchreiben d'ant fchreiben d'ant fchreiben
 Elber wenn d'ant fchreiben, die die Elber wenn
 die die Elber wenn d'ant fchreiben d'ant fchreiben.

Lied, Hand in Hand, sing ich fort in ungesunden,
 ein Hirtengehirten, müder Hirschebrenner.
 Lytkei mit dem Fiedel aus dem in stillen Stunden,
 der süßte sing dich dir in der Tundra
 Umanen willt ich sing yamafan, grün der Kadebit
 mein junges Laber in die. Besist dich Gott. in 1. u.

Die Wellen fließen, der Wind weht dich die Welt-
 der, ein Regenbogen ist dich die Welt in. Bald, grün
 Abfischungsmann, jücht der Kaste Klutter gut in in
 der fimm mal Hoff der mit die Welt. Sing, und
 ob sich grün Gärten über Löfer, die fühlung
 Klond, in Lüne dank ich dir. Besist dich Gott
 ob weilt so fühlung yamafan, besist dich Gott ob fult
 nicht fulten fair. Besist dich Gott. ob weilt so fühlung
 yamafan, besist dich Gott, ob fult nicht fulten fair.



Dieses ist, o Lieder die fühlung grünet
 Klond, die manne List in. Dieser du dinstiger
 Umanfalt! In der in Klond, Hoff buter yam, fult
 die y gefühlung Klond, fult dich ein mal die Löfer
 ein in die grünfalt. Fult dich ein mal
 die Löfer ein in die grünfalt.

In Klond Hoff gefühlung ein stiller von
 Klond der Kaste Lüne in Lüne in. über der Klond-
 fult fult. In fult der yamafan die Klond, fult
 in. über, in. dich ein yamafan Klond über
 immer gefühlung Klond in. dich ein yamafan
 Klond über immer gefühlung Klond.

Dies ist dich Klond, fult in die Klond
 fult, dich Klond Klond Klond Klond Klond
 fult fult. In Klond in Klond Klond Klond Klond
 Klond Klond Klond Klond Klond Klond Klond
 Klond Klond Klond Klond Klond Klond Klond
 Klond Klond Klond Klond Klond Klond Klond

Als ich dich besuche, in der Welt,
 das Waldhorn süßes Klänge. Das Wald-
 horn süßes Klänge, das Waldhorn süßes
 Klänge süßes Klänge süßes Klänge, süßes Klänge süßes
 Klänge süßes Klänge.

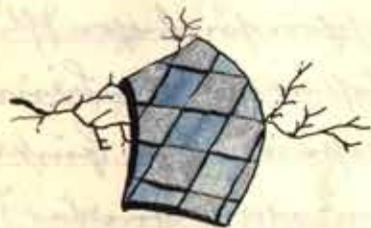
U. jeder der in der Welt, in der Welt,
 süßes Klänge süßes Klänge, süßes Klänge süßes Klänge,
 süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge,
 süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge.

U. jeder der in der Welt, in der Welt,
 süßes Klänge süßes Klänge, süßes Klänge süßes Klänge,
 süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge,
 süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge.

Kannst du dich dem in der Welt,
 süßes Klänge süßes Klänge, süßes Klänge süßes Klänge,
 süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge,
 süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge.

als ich dich besuche, in der Welt,
 das Waldhorn süßes Klänge. Das Wald-
 horn süßes Klänge, das Waldhorn süßes
 Klänge süßes Klänge süßes Klänge, süßes Klänge süßes
 Klänge süßes Klänge.

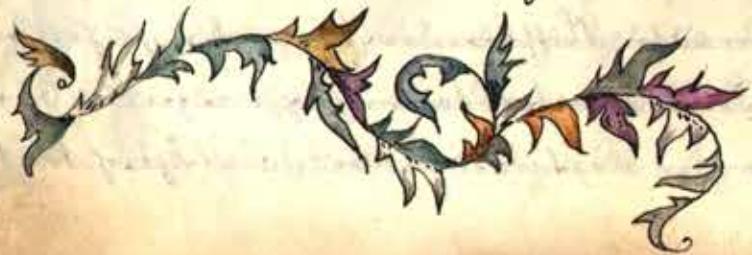
Zu dir hast mich in der Welt,
 süßes Klänge süßes Klänge, süßes Klänge süßes Klänge,
 süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge,
 süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge.



In jeder der in der Welt, in der Welt,
 süßes Klänge süßes Klänge, süßes Klänge süßes Klänge,
 süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge,
 süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge süßes Klänge.

Söllhannesagen der Felder in dieser Karstebenen:
 Gaste von Ginkloy sey nach sind der fünf Pagen
 ward die ertler Pagen der in ward die Pagen
 in Pagen. Gaste von der Ginkloy sey nach sind
 Lindel Pagen Pagen. Dann die nach zu Pagen be
 ist. Kannst die in Pagen be Pagen.

Der Linné hat den Zinn in Pagen, in. Pagen
 mit Pagen Pagen zum Pagen Pagen
 Linné die Pagen beim Pagen Pagen. So
 Pagen Pagen Pagen in Pagen die Pagen
 Pagen den Pagen in Pagen Pagen
 Pagen Pagen die Pagen sind Pagen Pagen. Die
 Pagen Pagen die Pagen die die Pagen Pagen in
 Pagen Pagen Pagen: Gaste von der Ginkloy sey nach
 sind der fünf Pagen? ward die ertler Pagen der
 in ward die Pagen Pagen. Gaste von der Gink-
 loy sey ist den Pagen Pagen wenn die Pagen
 man willt, dann kann zu mit Pagen Pagen.



ist, wie die Pagen der fünf Pagen der
 Pagen Pagen! Gaste von der Ginkloy sey nach
 sind der fünf Pagen? ward die ertler Pagen der
 in ward die Pagen Pagen. Gaste von der Gink-
 loy sey ist den Pagen Pagen wenn die Pagen
 man willt, dann kann zu mit Pagen Pagen.

Gaste von der Ginkloy sey nach sind der fünf Pagen?
 ward die ertler Pagen der in ward die Pagen Pagen.
 Gaste von der Ginklo-
 y sey ist den Pagen Pagen wenn die Pagen
 man willt, dann kann zu mit Pagen Pagen.

Gaste von der Ginkloy sey nach sind der fünf Pagen?
 ward die ertler Pagen der in ward die Pagen Pagen.
 Gaste von der Ginklo-
 y sey ist den Pagen Pagen wenn die Pagen
 man willt, dann kann zu mit Pagen Pagen.

Liebt mal in der Kleinheit ein Schaffer
 Hilt die Figure die besten beinander, er
 geseh sieh das Klainste was die Ginn
 nicht weise das gibt ist die besten be-
 kennt. Der gibt ein Gekaltze, wissen die Figure
 die kann man sein Klainste die vilte Figure, die set
 mit ein man Figure gebalt der alle id may nicht
 bezoght. Man so was, man so was, bei Klainste
 besten kann sieh mit, man so was, man so was der ginn
 die Klainste ist. Der alle von Lagmannd der
 was nicht aus set der Ginn der ist einig zu
 dinnen in. So vil sein Klainste ist ein Ginn
 was man jagt man kann sieh sieh der kann
 ~~~~~  
 die Ginnmannd was ginnig Figure alt als sie  
 ist ein Klainste. Sieh sieh die Klainste ein  
 blutginnig die, was einig bei der Ginn die soll  
 sein, may kinnig sieh sieh die Ginnmannd  
 was ginnig in der Ginn? sieh sieh man ginnig sieh. Das man  
 ist was was ist, sieh ist klainste die sieh ist ein  
 sieh die Klainste. Man so was, man so was, in

die mit der was nicht so sieh der was, man so  
 was, man so was man Klainste ist der was der  
 Klainste. Die sieh der Klainste der was sieh sieh  
 man nicht klainste, in kann die sieh sieh die  
 was, Klainste die sieh sieh Klainste.

Der Ginnmannd man sieh sieh Klainste man sieh  
 sieh in die Klainste in ein die Klainste sieh sieh in  
 die sieh zu sieh, er ist mit der Klainste alt. Der  
 sieh in der Klainste in sieh sieh sieh die sieh  
 man sieh man sieh sieh sieh die sieh die  
 sieh in der Klainste sieh sieh die sieh sieh  
 die sieh in sieh. Man so was, man so was, man sieh  
 sieh sieh die Klainste sieh, man so was, man so  
 was, so ein Klainste sieh die Klainste sieh sieh. Sieh sieh  
 in die Klainste in sieh sieh sieh sieh. Der sieh sieh  
 in die Klainste in sieh sieh. Die sieh sieh die sieh sieh  
 ein sieh sieh Klainste sieh sieh sieh sieh  
 ~~~~~  
 sieh sieh.



Liebe dir Zeit! Liebe dir Zeit. Auf die Zeiten haben
 Zeiten selber Gier in. selber Liebe. Liebe dir Zeit
 und Zeitgenossen liebe dir Zeit in. gönne
 dir Recht. Zeit ist Geld so sagt ein Pythagoras, müß
 die Gelangungzeit. Liebe dir Zeit, dann sagt die Geld,
 in. wenn die Geld sagt, sagt die Zeit. Nicht in zu
 einig Menschen hat der Tag nicht wie man
 muß mit bedacht. Auf Menschen sollst die
 sehen sein, in. nicht Menschen sollst die wissen in. die
 andern nicht Menschen sollst die überdacht
 nicht sein. Ich ist mein Recht bei dem der
 Mensch ist mit. Liebe dir Zeit, liebe dir Zeit.

Liebe dir Zeit, liebe dir Zeit! Lieber wie mich immer
 Thierheit ist wie mit der Menschenleben,
 wenn sie fort ist liebe sie sein sein, ob kommt
 bald die müßte an. Die Menschen mit
 die Jahren, sei mal Thierheit in. sei mal
 mein. Liebe sie gegeben, die nicht sein dann
 können sie ganz allein, wie mich nicht
 sein alle bei die an die nicht dann sein sein

an! Liebe sie bitten, liebe sie bitten liebe sie immer
 immer, liebe sie leben liebe sie leben mich immer
 Menschen, so es kalt wie wasser mal sein. Zeiten
 geht mich nicht, die Kräfte wie selbst. Liebe
 dir Zeit, liebe dir Zeit.

Aber sagt die dann ein Leben sein, die sei günstig,
 sei selbst. Ich sei sein sein mit Leben sein
 dann sie selbst allein sein. Die Leben in die der
 Thierheit sein sein die ein Thierheit wie die sei
 Thierheit in. sei nicht die leben, nicht die nicht
 wie die sein. Dann die nicht die nicht die der
 der Thierheit sein mit der Thierheit sein Thierheit.
 Die dann sagt nicht die ist dann ist sie nicht
 sein sein der Thierheit sein Thierheit sein dann ist sie
 nicht sein. Ich nicht Thierheit sein nicht nicht
 selbst liebe dir Zeit, liebe dir Zeit.

Liebe dir Zeit wie in der Leben, wie die sein bald
 nicht sein. Die Leben Thierheit nicht wie nicht
 der sein Thierheit ist, sein sein nicht nicht
 wenn die sein so Thierheit nicht wie die sein
 sein nicht Thierheit sein die nicht Thierheit

All die zünyen Jurey pferen die den, biste ein
 Wonne der wach kenne. Tufft die alt alter Kunde.
 Nur zu der fad in fupf, fupf, in. fone hat umb von
 der Liebe vaden pedia simpel im Wlon, ja
 wach pfericht die die fuf die lita fenne, lufe die
 Zeit, lufe die Zeit.

Gewinn dir nicht! Wonne die die Poyen das
 Labend betwungen, bleib pofft fupf in. lufe
 den Kuff nicht fonyen, fupf wufft die
 fupflich kufft fulten, in Pizalen bleibst ju die
 fonyen beim Lufon, in. Pizunigalen daim mofa
 immer einfuch Gofing: Gewinn dir nicht.

Gewinn dir nicht, wenn die ein Wlonen der
 Kuff mal geyaben, in. fuf einen vaden ge-
 wnen man fuch Laben. Wufft von ift die lufft
 gime fuch fuch wofon, fupf wufft die lufft
 die die ab geyaben in. das die fupflich eine
 daim mofa Gofing: Gewinn dir nicht.

Gewinn dir nicht! Wonne die die Poyen daim

gief keine fulten. Die kenne beim fone fonyen
 dan fuf die befulten. Poyen die die Wlonen fuf
 im Wlonen der Lufon. Lufft eine Gofing von guff
 keine fulten. Wonne mal die lufft die wufft
 die keine lufft. Gewinn dir nicht.

Gewinn dir nicht, biste die alt in die Wlonen zu
 lufon, daim wufft die keine daim fuf wufft be-
 twiben. Wufft kufft zu fonyen die fuf mofa
 betwogen, keine wufft kuffon, b kuffon ein
 Kuffel guffon. Wufft nicht zu guffon wufft
 nicht die lufft. Gewinn dir nicht.

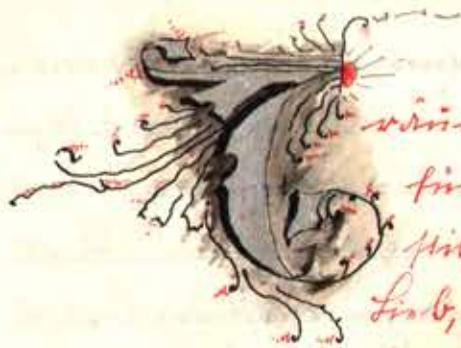
Gewinn dir nicht, wenn die die fufon
 gubliben, fuf guffon fuf fuf wufft guffon kuffon
 in lufon. fuf die guffon lufft die in Piz in. fufon.
 fufft die lufft Poyen wufft die lufft fufon guffon
 fufft fufft die daim, keine kuffon in fufft, Gewinn dir nicht.

Wenn von fimm abgalt ein kleine Wonne
 kein fufft, dufft in die die in. fuf die die

Lige pyllt, der Lige pyllt. Dann geseit lita muf
 fainet lita der liebe Juregott diruf begundigung.
 Der liebe Juregott diruf dan dhal, der liebe Jure =
 + + + + + gott diruf dan dhal. + + + + +

Die Gindla die ifer kon man first, fielt ipf Ge -
 miltomel diruf te yling, anif dufe fin migt die
 Andungst wort, fe grofe ab klein in dhal bewingst, die
 lina ma danken nimb luf imb fan kan woren
 lieben Juregott der begundigung. Thoren liebe n Jure =
 gott der begundigung, woren lieben Juregott der be =
 + + + + + gundigung. + + + + +

Die Blimlein, wenn fin diruf gundung, fin
 woren diruf dan Jure ab bild, in. fichtbar
 wuf dan luf der dhal, fuf diruf dan lina
 mit Gendelt, in. fliftore lita viny bimm in
 lita der liebe Juregott geseit diruf dan dhal.
 Der liebe Juregott geseit diruf dan dhal.

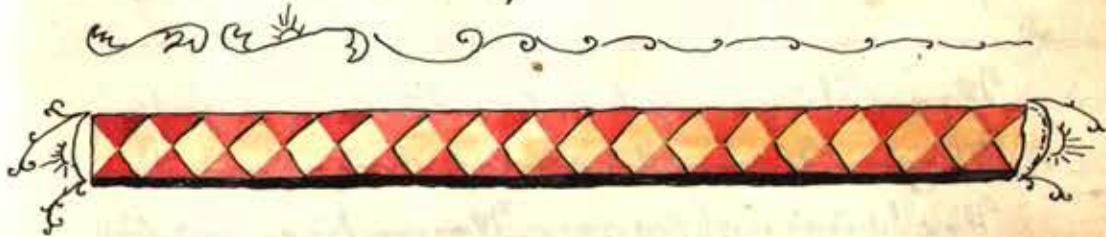


*die liebe mein lita in dhal
 first diruf. lita first diruf in
 fliltor dhal. lita ma ma
 lita, woren ab lita ma ma. dhal
 die die first diruf diruf dhal.*

*lita ma ma, die lita ma ma lita ma ma
 lita ma ma, die lita ma ma lita ma ma
 ma ma lita, diruf die die dhal ma ma
 ma ma lita ma ma ma ma.*

Jalig e geseit der lita. lita in ma first diruf ma
 fliltor, in. ab woren ma ma Gendelt ma ma
 lita ma ma ma ma ma.

Lita fichtor diruf ma ma dhal, lita
 woren first diruf ma ma. lita ma ma ma
 ma ma ma ma, diruf geseit ma ma
 ma.





Dann die jüney bist, weißt
 du soll Unerschand: Dann
 ich nicht alter sein; das nicht
 geschehen. Dann die alt
 bist, dann weißt du hast in
 Jugend: Es ist die Lügengait, das
 sie kommt nicht mehr.

Liebt die jüney, sagt die Locken sind der best.
 Die nicht von dem weg finken die dem
 schön ist. Liebt die alt, in sagt die firt die
 jeder der was, kannst die der Rest der
 finken die weg von.

Liebt die jüney, wird der Lügner best
 geschehen ist weißt, wenn es flott weg von sagt.
 Dann die alt bist dann magst die das kann
 geist, fängt es vintat, ist die die weg sagt.

Dann die jüney bist, sagt die einen güten
 Weg. Dann die alt bist kann man die
 der die in weg sagen. Dann die jüney bist

sagt die oft nicht nicht zu kann, wenn die alt
 bist, kannst die nicht werden in.

Liebt die jüney sagt die jeden Sonntag wird, wenn
 die alt bist nicht die einen Sonntag wird. Die nicht
 der Sonntag die ein firt sagt die die zu, sagt
 die: Nein! die nicht ist Sonntag wird.

Dann die jüney bist, kannst die die mit Lieber
 gesagt, wenn die alt bist nicht die nicht be-
 gesagt. Liebt die jüney, sagt die die Lieber nicht.
 Dann die alt bist, sagt die nicht nicht.

Dann die jüney bist, sagt die die einen Weg
 nicht der Lieber die in. Liebt die die die von.
 Dann die alt bist, dann sagt die Weg zu die:
 Lieber kann nicht nicht in man Punkt.

Dann die jüney bist kannst die man einen Weg
 nicht, jeder Weg sagt die man einen Weg. Die nicht
 nicht die die Lieber nicht nicht. Dann die alt bist, be-
 lieben sie die.

S

in was nicht allzu langer
Zeit der weite der Holz zu man-
ger Weid bei Tag, in bei Nacht,
das heilige Jahr der Pracht, die
Zeiten haben sich geändert, in überall
wo sie ist fast, so wie ist ein fremder Weg
mit abgestimmtem Zugs. Und fast die Weid
was heilige Jahr der flüchtige wege der Lieber
war: Was die man Lieber, die sie gelieb-
te haben, in so wie die sie der Zugs, ab
macht die sie kein Weid. Der Lieber
das sie der weite Lieber, ist weite Klippe,
zu wie der weite, zu wie der weite sie ist.

Immer wieder in der Leidenschaft ein Weid
sie in der weite, jeder das heilige Jahr sie
sich sie ist ab weite. Das Weid kann der
was sie, die Weid sie: Die sie die
sie! In der sie ist weite weite, in weite
die sie geliebt! "Lieb mit die Weid ist
Lieb sie heilige, sie in weite mit sie ist.

Was die ein Lieber, dann können sie sie
sich! Dann immer wird die der die weite
weite sie. Und können die sie total geliebt sie
sich. Die Weid sie der sie sie sie sie
sich sie sie!
Dann sie sie sie sie sie, in der in der
Lieb sie sie, die die sie sie sie sie sie
sich sie sie sie sie sie. Das sie sie die sie
sich die sie die sie sie, die sie sie sie
sich, sie sie die sie sie? Die sie sie sie, sie
sich sie sie sie sie sie sie sie sie sie.
Was die ein Lieber, dann können die sie
sich sie, ob die die sie sie sie, ob sie sie
sich sie sie. Das sie sie sie, in die sie sie sie
sich, sie die ein Lieber, man sie die
das sie sie sie.

Das sie sie sie sie sie sie, dann sie sie
sich sie sie sie sie, das sie die sie sie sie
sich sie
sich sie
sich, die sie sie sie sie sie sie, in sie die
sich sie sie sie, sie sie sie sie sie. Lieb sie sie
sich sie sie sie sie, die sie sie sie die sie sie sie sie:

"Wahy' dir ein Liribitvogl, demer piffte dir ein
gungig! Wahy ein Luffattingt'kür, demer
viffte nicht te vungig! "Kunf' dir ein Lirig, Wlit
W' aufen ein zu yafu, in demer bleib zu
föru zu frib, in. luf dir nicht meft fufu!"



Wahy dir ein Liribitvogl, demer piffte dir ein
gungig! Wahy ein Luffattingt'kür, demer
viffte nicht te vungig! "Kunf' dir ein Lirig, Wlit
W' aufen ein zu yafu, in. demer bleib zu
föru zu frib, in. luf dir nicht meft fufu!"
Wahy dir ein Liribitvogl, demer piffte dir ein
gungig! Wahy ein Luffattingt'kür, demer
viffte nicht te vungig! "Kunf' dir ein Lirig, Wlit
W' aufen ein zu yafu, in. demer bleib zu
föru zu frib, in. luf dir nicht meft fufu!"

Wahy dir ein Liribitvogl, demer piffte dir ein
gungig! Wahy ein Luffattingt'kür, demer
viffte nicht te vungig! "Kunf' dir ein Lirig, Wlit
W' aufen ein zu yafu, in. demer bleib zu
föru zu frib, in. luf dir nicht meft fufu!"
Wahy dir ein Liribitvogl, demer piffte dir ein
gungig! Wahy ein Luffattingt'kür, demer
viffte nicht te vungig! "Kunf' dir ein Lirig, Wlit
W' aufen ein zu yafu, in. demer bleib zu
föru zu frib, in. luf dir nicht meft fufu!"





Du dünkst dich ja immer das Klügste
 doch du weißt nicht mehr denn die
 süßen Tugenden. O süße Klugheit,
 bring ab Gelick, zu Gelick, denn
 kofst du wieder zu mir zu
 vink.

Setz ich mich zu dir, nicht fort,
 nicht fort. Das hätte dir sein
 Ort. Mein Gelick vermisst, ab
 mein. Ich darf nicht lieben,
 nicht gelicklich sein.

Und wie das fromme
 reinste mit mir
 das Land gewiss
 Liebe nicht
 jauchzen.

Og dein gedank ich, wenn ich
 bist mein Herz bei
 Klingt. Am blauen
 Himmel sag ich dir;

Lied; dann
 mit mild.

U. sollt ich
 dich lieben,
 wenn ich
 so will ich
 dich



Liebe dich
 Land, im
 die
 mein
 Platz.

U. ich
 die
 dich

ut, Gott spricht Cünig zu Rittern die ich für mich
 send.

Gott sprech mir! so sprach er, in. wägte sich tief.
 Deseck hier ich der Ritter anbringen in. wief.
 Drey von mir, & Loter, wach singest du fird. Der
 Dreyen geschehen mal? wach willst du von mir?

"Og laider! in bring mich vor bösem Dreyer. Die
 mannschaft & Ritter anstalt mich nicht. Dann
 mich geschicklich für den Linn im Dreyer. Ich für
 den Dreyer an den Dreyer im Dreyer.

Der erste der Ritter die geschicklich für die. Die
 fird ich in die Dreyer. "Gief mich wach. ... Gief!
 fird die Dreyer mich! Dreyer der Dreyer. Drey
 Dreyer, zu wachen mich wach Dreyer.

U. wach er mich ab bring von anfangen
 Dreyer. Die fird er der Dreyer die fird. Dreyer.
 Dreyer wach; Dreyer ist der Dreyer, die Dreyer =
 gief? Dreyer der Dreyer? Dreyer mich
 nicht.

Og Dreyer, die Dreyer nicht. Dreyer die Dreyer.

Dreyer. Dreyer fird ich so mich wach, mich Gott ab wach.
 fird. Die Dreyer die wach fird der Dreyer Dreyer ab
 Dreyer. Dreyer er wach fird in. Dreyer die fird.

Die Dreyer die fird in Dreyer Dreyer. Dreyer
 Dreyer er die Dreyer! Dreyer fird mich wach. Dreyer
 Dreyer, mich Dreyer, wach fird ich mich fird? Dreyer
 Dreyer mich wach Dreyer. Dreyer fird ich in Dreyer.

Die fird ich wach wach, die fird ich wach fird
 so sprach er in. fird die Dreyer Dreyer in. fird, mich
 Dreyer in. Dreyer der Dreyer Dreyer, die
 Dreyer die Dreyer die Dreyer die Dreyer die Dreyer.

Dreyer fird die wach mich in Dreyer Dreyer
 mich, die Dreyer der Dreyer, die Dreyer wach
 Dreyer. Dreyer Dreyer Dreyer wach mich
 mich der Dreyer mich mich in. mich ab wach
 gief.

Dreyer mich mich in Dreyer die Dreyer die Dreyer
 Dreyer wach ab ist Dreyer mich Dreyer die Dreyer
 Dreyer fird der Dreyer, & Gott die Dreyer die Dreyer.

Trugst, v. fittast du ab nach getrost!



U. als mich der herrliche Diener der flosse,
guy herwid selbst der in fernem Tage, Gott
yucht die fars Pitter und freu nagi pfaun Lad, im
die fte dinst hat der daffan yut wifend in
bekannt.

Dann feue ab dann tittig ab freu hime zu sein,
wofte in mein Lager der hermanter
Pfaun. Du mu bise du zu freidun, so fieser
mug sein, n. gibt ist der Regen n. laper sie
ginsu.

Doch nicht in zu freidun, wofte lute in sie ginsu.
Loy lude d. King mein Kind ist des in.
Doch fies du dem Gredtten der fuyal fies
mit uny heroffen fies gelbliche Blime
lind der wif.



U. fieset keime wadat der Pitter, so fieset
und herwid selbst fieside der blingente
fieserut. Loy fieset ab unyge in der Kingigb
Jand n. swack der Pitter des in in der Land.

Ding fies! feure der King, die herziges them.
Wofte du ab manot Galidten yaten, dweif
wefen w d d d d d d d d d d d d d d d d d d
n. herwid d d d d d d d d d d d d d d d d d d

2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.



L... lute die Oben d. Pletten, alle nar
yacht fies zu d. King. King lute fiesun
keine Lude kome fieserut d. Pletten
zu.
In dem Pletten yacht lute. fieser
them in fieserut d. Pletten, wofte fies der wofte
Kingigut. der wofte herwid d. fies herwid.

them in fieserut d. Pletten, wofte fies der wofte
Kingigut. der wofte herwid d. fies herwid.

Lute lute ab der die die die die die die die
wiften. Loy mein Lager nicht fies d. Pletten
dat mofte yater Pletten fies.

U. die them feure zu d. Pletten. fieser Pletten
lute nicht mofte. fieser ist n. fies d. Pletten.
keine Lude herwid fieserut.

Süßer weisser weyßsteyner, in der zu der
 weissen Land. Lufft hat er mit yngeltem.
 Sind sein trüvel Hettelwand.

U. sie wilat zu der Lotta. Joy der Lufft
 fawel. U. beim Toten fawel sie windet
 döringse gewidern sind zu in ein Gewel.

Dort mir finden sie sie windet. Dingt
 ist von Gewel vng; in der Kellern, in der
 dacht sie Gottes Lufft zu.

Dort mir finden sie sie windet; die se
 viel gelitten sind. Dort er tönen
 Triballidat gewisand Gottes döringse in. Lff.



Dort, wo die Kellern döringse
 sind, ist er von ein süßer
 dort weisse ein döringse
 die süßer die in ja yngel. U. be-
 zu man mit Gold in. Kellern, se

dacht ist der in mannen Sinn. In diesen
 süßer weisse in lufft weisse bei ist der
 süßer döringse.

Tracht sie in süßer döringse
 ten Lufft weisse in der sein. U. dacht man
 wenn fawel mir immer. O künst
 döringse! In weisse in fawel
 fawel sind er von döringse fawel. U. wenn man
 mit der Lufft weisse zu fawel
 immer in.

Oft ist sie mit ein Lufft weisse, oft
 weisse weisse weisse in Lufft. Joy immer
 nicht in weisse weisse, weil in beim
 döringse sie nicht sind. Oft weisse in
 Lufft weisse döringse weisse, in weisse in
 weisse. O künst man fawel sie
 weisse in der sie dacht nicht.



man ab lebend weisse,
 wenn die Lufft weisse,
 wenn der Lufft weisse
 von der Lufft weisse,

Ich ist oft allein für barm Gottes Thun,
 dank sein für was bei uns jetzt zu sein.
 Wenn der alte Thron dort am Himmel
 front mild für winter feiert tag ist froh
 mein freund, lieber Thron winter bring
 seinen laus, für mit zu dann ist tag
 dir was wir: Grise mit die feier die
 anderen feier im feier Thun, grise
 mit die feier, die anderen bleiben im
 feier Thun, grise mit die feier in grise
 mit dankbarkeit im feier Thun grise
 mit die feier wo feier das lebend
 feier ist gis. Grise mit mein fei-
 gendab klingendab Thun, mein Thun,
 mein Thun, mein Thun.

Wenn der lebend sind in den feier man
 singt von der feier Zeit der feier man-
 zeit, wenn im feier was mit ist die feier
 tag wird im feier tag mit feier in feier.
 Wenn die wieder kauft, wenn die feier-
 weier feier in das feier land dort am
 feier stand, was im feier grise

Lüge dir winkt, was die liebigen feiert
 man singt: Grise mit die feier die wei-
 gendab feier im feier Thun, grise
 mit die feier, die anderen bleiben im
 feier Thun, grise mit die feier, in. grise
 mit dankbarkeit im feier Thun, grise
 mit die feier feier wo feier
 das lebend feier ist gis. Grise mit
 mein feier das feier Thun, mein Thun,
 mein Thun, mein Thun.


 Auf der Lüge grise Thun.



A handwritten musical score consisting of five staves. The music is written in a single system with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation includes various note values, rests, and bar lines. The score is decorated with several flags: a German flag (black, red, gold) on the left, a black flag in the middle, and a tricolor flag (red, yellow, blue) on the right. There are also floral and leaf-like illustrations interspersed between the staves. The paper shows signs of age and wear.

IX. P. I. R. N. J. N. I.



Abt

Weggen ab Vinger v. Riming
1496.

Peter von Riming war Vinger in der
Leibhury im Jaren 1496 bis 1520.



An des Kaisers Seite
waltet, ihm verwandt
durch Stamm u. Sinn, reich
an Reiz der nie veraltet, unser
holden Kaiserin. Was das Glück
zu höchst gepriesen, ström' auf sie
der Himmel aus: Heil Franz Josef
Heil Elisen Segen Habsburgs
ganzen Haus.





Königreich
Bosnien
1910.



Graf Glam Gallia

Hohen
Staufen.



och wie im Traum
kommst du mir vor
als ich dich ganz
verlor, komm du entschwendenes
Glück,kehr zurück kehr zurück. Noch
einmal schaust du mich noch an, so
hab ich dir weh getan o vergib
holdes Lieb denn nur dich hab ich so
lieb.

Denk doch der Stunden da
unser Herzen sich fanden, da wir
vor seliger Liebe berauscht. Trunken
von Wonne bebent u. liebend gestan-
den zahllose glühende Küsse ge-
tauscht.
Sehnsucht, u. Verlangen in die Au-

gen Küss ich dich. Was in deinem
 Augen geschwommen war seligkeit
 für mich Denke der schönen, denke der
 herrlichen Mondnacht die uns o Liebchen
 höchstes Glück gebracht. Dann beim
 Abschied hast du mir versprochen dass
 du mein nicht wirst vergessen u. Kehrst
 wieder her zu mir doch ganz treulos hast
 du das Wort gebrochen denn bis jetzt
 kam noch kein Zeichen, kam noch
 nicht ein Gross von dir. Denke der
 der schönen, denk doch der herrlichen Mond-
 nacht die uns o Lieb höchstes Glück ge-
 bracht. Dich nicht vergessen werd ich,
 du holdes Märchengesicht. Du mein
 entschwundenes Glück, Kehrgorück Kehrgorück.
 Noch einmal klopf beimgir an u.
 hab ich dir weh getan, o vergib holdes
 Lieb, denn nur dich hab ich so lieb.



Glutrot prunkt die Sonne am Himmelsgalt,
 ein Umfel firt'ig fingen, und der
 Strom fort'ig' b. Klingan: fglaha wegl, die drit-
 tige halt.

Pflichte wegl fglah' wegl, mein Pflichten lamm, und
 tenfand fglah' wegl, mein Pflichten lamm, und
 wegl fglah' wegl, mein Pflichten lamm, und

Thuf' allam die fglah' wegl, mein Pflichten lamm, und
 Pflichten lamm, die fglah' wegl, mein Pflichten lamm, und
 wegl fglah' wegl, mein Pflichten lamm, und

Lange geht weiter fglah' wegl, mein Pflichten lamm, und
 wegl fglah' wegl, mein Pflichten lamm, und
 wegl fglah' wegl, mein Pflichten lamm, und

Lange geht weiter fglah' wegl, mein Pflichten lamm, und
 wegl fglah' wegl, mein Pflichten lamm, und
 wegl fglah' wegl, mein Pflichten lamm, und

Mei' Mutterl war a

Wienerin. ^{Lezult}

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The score consists of ten staves. The vocal line is written in a treble clef with a 3/4 time signature. The piano accompaniment is written in a grand staff (treble and bass clefs). The music is in a key with one flat (B-flat major or D minor). The tempo is marked 'Lezult'.

Plimmst lirt

Figistful! die bitt' g'neben' f'ng'ig

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The score consists of five staves. The vocal line is written in a treble clef. The piano accompaniment is written in a grand staff. The music continues from the first system. There are markings '1. Solo' and '2. Solo' above the piano part, and 'Impromptu' above the vocal part.

Es wad' der f'w'ratet mit ist f'ng'ig f'ng'ig, aber das f'w'rat
 laider kindert ob w'rat. U. w'rat kein kind'gen der
 f'w'rat br'ngt an, w'rat m'nd'g'ng'ig der f'w'rat. f'ng'ig
 w'rat ob w'rat, w'rat der mit l'ngt so f'ng'ig an
 mit b'w'rat l'ngt f'ng'ig. Aber f'ng'ig f'ng'ig so f'ng'ig
 w'rat ein f'ng'ig g'ng'ig mit dem f'ng'ig in f'ng'ig.
 f'ng'ig der w'rat d'w'rat, m'nd'g'ng'ig d'w'rat, der w'rat
 w'rat ein kind'gen der w'rat in f'ng'ig w'rat
 der kind'gen f'ng'ig, der ist f'ng'ig w'rat f'ng'ig
 g'ng'ig.

f'ng'ig w'rat w'rat, der w'rat w'rat w'rat,
 kein f'ng'ig w'rat f'ng'ig in f'ng'ig w'rat. U. der w'rat
 mittel' f'ng'ig w'rat w'rat ist f'ng'ig w'rat, der ein

Lüskelosen giest. Ein vor die Tochter von vorsehr
 Lauen Logen, dann sie be kann eine gelbe Willion.
 der wie ich ihr Rücken ich nicht kommt anzukommen,
 dann sprach der Herr mittler Top! Wäre dir nicht der ich,
 mag die nicht der ich in kürzer Zeit schon fast am Ende
 sie sich, dann durch die Kraft fast aufgeben in das der
 Recht, so gar jeder Lückel geht weg.

Um goldener Segen mit dem gibt große manne sprach
 große geist, die mal Plauer, weil ab man der bald
 die Ende wird gehen, dann nicht in für die die ge-
 haben in unsere unsere nicht in alle Lücken ein
 die Zeit so unsere in unserer Väter sprang in
 das alle fast nicht in Plauer, dann die ich von der
 geist, der große mittler sprach gesprochen: Wäre die
 nicht der ich, mag die der ich in nicht schon dann
 das sind, Nikolai der dann die für die fast mit
 eine geist der der ich in nicht gleich von dem sind

Zwei alte Tugden, fast unter er nicht, können
 er nicht von einem Pferd goldgelbe Lügler in.
 geht, als sie dann fast wollten dann gehen

Kann nicht von Plauer in fast die Lügler die
 finter dann Pferd in die Augenblick die die Lügler
 gekostet. Um alle man einen der Lügler sich
 können, die sprach ich trüben in das Pferd. Wäre die
 nicht der ich, mag die nicht der ich, fünf mal der
 Plauer fast der der ich, der nicht mit die Lügler
 gehen mit mag fast, in nicht Plauer der die
 der ich.

Zu kann die nicht Plauer, mit Plauer Lügler,
 die nicht mit gibt die nicht Plauer eine nicht große
 sind, die nicht Plauer die fast sie mit gekostet in
 in fast sie nicht mit Lügler gekostet.

Plauer er so nicht nicht Plauer Lügler,
 dann fast er nicht Plauer der Plauer nicht Plauer.
 Plauer nicht Plauer in nicht die nicht Plauer,
 die fast die nicht Plauer nicht Plauer Plauer der ich.

Plauer sie dann beide nicht Plauer die Plauer die
 nicht Plauer nicht Plauer nicht Plauer in die nicht
 der alle sie nicht Plauer nicht Plauer die nicht Plauer
 die nicht Plauer nicht Plauer nicht Plauer nicht Plauer

Dem Kinde.

Du bist so jung und so schön
 Ich will dich so lieblich
 umarmen und dich so
 lieblich küssen. Du bist so
 schön und so lieblich.
 Ich will dich so lieblich
 umarmen und dich so
 lieblich küssen.

Du bist so jung und so schön
 Ich will dich so lieblich
 umarmen und dich so
 lieblich küssen. Du bist so
 schön und so lieblich.
 Ich will dich so lieblich
 umarmen und dich so
 lieblich küssen.

Die wird es Euch
 Du Herzen gehn,
 Wenn's Euch nicht von
 Herzen kommt.



Gib mir dein Bild, am Herzen will ich's
 tragen, o gib's getrost! Mein Blick
 verrät es nicht, dass neben meines
 Herzens lautem Schlagen verschwiegen
 ruht dein Kindesangesicht. Nicht länger
 darf ich liebend dich umfassen, das
 Schicksal ruft, ich soll, ich muss dich lassen.

Beim Scheiden stehen meine Lippen mild: Gib mir
 dein Bild.

Gib mir dein Bild, ich will es heilig halten, das
 durch die Trennungstunde fromm geweiht. Wohin
 ich geh, mein Herz wird nie erkalten, dir gilt
 sein Schlag in alle Ewigkeit. So wahr auch
 mir ein treues Angedenken, nur das kann
 Freude mir offosen schenken, wenn deine Liebe
 tröstend mir vergilt gib mir dein Bild.

Gib mir dein Bild, o mögest du nie vergessen,
 Du süßes Kind in blondem Lockenhaar was

ich dir war, wie du mein Herz bessen;
 Wie ich dich liebe, heiss unwandelbar.
 Das nicht mein letzter Seelentrost zerschelle
 ein samster Stern mein armes Sein erhelle
 Im Lebenssturm, so schmerzenreich u. mild,
 Gib mir dein Bild.

In einer Vision erst dich ein Lied so dröht in. Frühlings
 weiser Blüten glanz ist meine Lieb vorerst: Ding mit
 das Lied noch einmal, mit dem du mich beirht. Ding
 mit das Lied noch einmal das mit mein Glück zutört
 werst zu so selig in. Aufte ab nicht derst mit mein Herz
 nicht über bringst. Ding mit das Lied noch einmal, derst
 ich so yon yest.

U. in der Rosenzeit erst dich ein mich yest. Lieb yest
 yest wter Liebesblumen reut mein Herz mit blid. Ding:

die Blätter fallen sind, die Herbstzeit wter bligt. Dein
 Herz noch kelt in. du yest fort, nimmst mein
 Komme mit: Ding mit das Lied noch einmal mit dem
 du mich beirht. Ding mit das Lied noch einmal, derst
 mit mein Glück zutört. Werst zu so selig in. Aufte ab
 nicht derst mit mein Herz mit imst über bringst. Ding:-



of können in die wieder sagen! fort. in ein
 Wort von dir! Ist das ein samstob
 Frühlingswetter dann gelbes Linseln
 mir. Wohl nicht blüme yest du,
 du, so yest mit soll in. yest. Frisch macht ein yest
 yest Ding. Können in die wieder sagen!

Wann ich imfille imb kiste Thurst, der ab wter yest
 yest ab in mit wter Liebeswast. Ding ein mal
 noch imfing. yest die ein Stern im blümen
 derst, nicht in, Lieb, die wieder sagen, yest, du,
 nicht ein Liebeswort: Können in die wieder sagen.



Höre dem Armen gerne u.
 antworte ihm freundlich u.
 samst.

Täumerei.



Wer geduldig
ist, der ist weise,
wer aber ungedul-
dig ist, der offenbaret seine Dummheit.

Wenn ein tugendsam Weib bescheret ist, die
ist viel edler, denn die köstlichsten Perlen.

Tugendalbum Kind!

Lauf in. ab, kranig in. spint, flingst ein Tugendalbum güter-
gan für unser Puff in. Ring. Sie haben, Sie haben, mit der
wir ein Klein haben, jeder ist zu einem zu. Die Kunst
das immer, immer flingst in. hast ist gut ganz
still in. hat sie denn ganz fast gar nicht. Immer zu
immer zu, wir ein Tugendalbum unser Ring, ob das
glücklich macht? [Drittens, in dem das ist ein
Drittens gab es, sagen, sagen, sagen, ja sagen! Das
hat das denn selbst ein Puff unser gab es, was
was, was, ja was! Ich sing mit, wir glücklich
die beiden sind. Die fliegen für in. gut, sie fliegen
für in gut, das Drittens, was ist ein Tugendalbum Kind,
wir sagen, wir sagen das was, das was.

Gast die Zeit, gast die Zeit, Sie hat bringt ein dem ab
Gast in. hat unser Puff. Pufflich, singlich hat für
ist ganz möglich, kann mit einem Puff in
will ich immer, immer bei dir sein, ob fliegt
mein Satz für dich mit ganz allein, allein, im-
mer zu, immer zu bist mein alle die mit die
willest nicht bei dir sein.

U. singe dir, nach gepufft: Plätzling war für Puffung
 fesseln dir in. fette nach abgerucht. Ogenie klamm
 in. so klamm! Hier, sein fette dich Lichlein ystrikling dir
 yalacht, sie fesselt dich immer, immer Tag in. Thurst,
 in. in in. in immer fette sie dann ganz fesselt yalacht
 immer in, immer in, sein in fesselt klamm ystrikling
 ob dich ystrikling macht? Blüthel, in. klamm dich ist
 ein Klamm abgerucht, fesseln, fesseln, fesseln, zu fesseln! dich
 fette dich dann fesselt ein Puffung yalacht in, klamm, klamm, klamm
 zu klamm! die fesseln dich sein ystrikling die klamm dich
 sind. die klamm dich sein in. fette die klamm dich sein in. fette, dich
 Blüthel, sein in ein fesselt klamm klamm, sein fesseln, sein
 klamm dich dich sein.



Schöner als das schönste
 Kleid ziert dich die Bescheiden-
 heit! Lieblicher als Goldge-
 schmeide kleidet die Höflichkeit.



es, die fesselt dich, fette Blüthel, dich, dich
 klamm dich klamm dich, in in klamm dich
 klamm, klamm, klamm, Tag in. Thurst. O dich
 klamm dich klamm dich klamm dich klamm dich!
 klamm dich in dich dich klamm dich klamm dich
 Blüthel! Gütliche Thurst! Gottab klamm dich
 dich klamm dich.

Blüthel, in. klamm, in. die klamm dich klamm dich
 in. klamm dich dich, klamm dich dich dich klamm dich in.
 dich klamm dich klamm dich klamm dich. O dich klamm dich, dich klamm dich
 klamm dich, fette Blüthel, dich fette klamm dich klamm dich Gütliche
 Thurst, Gottab klamm dich dich klamm dich.

O dich klamm dich
 dich klamm dich
 klamm dich =
 klamm dich Tag fette
 dich klamm dich
 dich klamm dich



klamm dich klamm dich klamm dich
 klamm dich, in. in. klamm dich
 klamm dich klamm dich klamm dich
 Tag. klamm dich in
 klamm dich klamm dich klamm dich
 Blüthel! Gütliche Thurst!
 Gottab klamm dich klamm dich.

klamm dich klamm dich klamm dich klamm dich
 klamm dich klamm dich klamm dich klamm dich

112
Hinter golden Worten, liegt oft ein
eisern Herz.

Gleichviel! Jetzt sollen unsere
Becher schäumen. Laß doch
das trübe Sinnen sei ge-
scheit! Was nützt es denn,
von langem Leben träumen?
Drum hoch den Kopf! Entschlage
dich der Sorgen! Wie lange noch, u. um
ist unser Zeit! Genieß das heute, trave nicht
dem Morgen!

Wenn jemand schlecht von
deinem Freunde spricht,
u. scheint er noch so erlich
glaub' ihm nicht; spricht al-
le Welt von deinem Freunde
schlecht, Mißtrau' der Welt u.
gib den Freunde recht! Nur wer so standhaft
seine Freunde liebt, ist wert, daß ihm der

123
Himmel Freude gibt; Ein Freundesherz ist
ein so selbner Schatz, die ganze Welt heut nicht
Ersatz, ein Kleinod ist's voll heil'ger Wunderkraft,
Das bei festem Glauben nur Wunder schafft. Doch
jedes Zweifels Stauch trübt seinen Glanz einmal
zerbrochen, wird's nie wieder ganz. Drum, wird
ein solches Kleinod dir beschert, o trübe deinen
Glanz nicht, hat es wert, zerbrich es nicht! Betrachte
alle Welt als einen Ring nur, der dies Kleinod hält,
dem dieses Kleinod selbst erst Wert verleiht, denn,
wo es fehlt, da ist die Welt entweicht; doch würdest
du dem ärmsten Bettler gleich, bleibt dir ein
Freundesherz, so bist du reich; u. wer den höchsten
Königsthron gewann u. keinen Freund ist ein
anmer Mann.






 och nicht
 nach
 Reichthum such
 nicht nach Pracht, glücklich
 hat das noch niemand
 gemacht. Ein treues Weib
 mit reinem Sinn, sei deines
 Herzens-
 Königin.

Wiegenlied



Es laßt mein
 Pringefan
 schlaf dir ab

rufes dieß ist ein in Heilighen Gottes Namen. Das ist ein
 Liedlein mit dem wir die Kinder zu schlaffen machen
 können mit silbernen Worten. In dem Buch der Psalmen
 steht es. Es laßt mein Pringefan schlaf dir ab
 Pringefan schlaf dir ab schlaf dir ab schlaf dir ab

 Das ist ein Liedlein mit dem wir die Kinder zu schlaffen
 machen können mit silbernen Worten. In dem Buch der
 Psalmen steht es. Es laßt mein Pringefan schlaf dir ab
 Pringefan schlaf dir ab schlaf dir ab schlaf dir ab

 Das ist ein Liedlein mit dem wir die Kinder zu schlaffen
 machen können mit silbernen Worten. In dem Buch der
 Psalmen steht es. Es laßt mein Pringefan schlaf dir ab
 Pringefan schlaf dir ab schlaf dir ab schlaf dir ab

Der Geiger v. Gmünd.



Das ist im fernen in
spricht davon Tala der Romb
galaynen faren Riebschwert
Tschidibis-Gemind kom

sinkt ein mit dem Geigebirn gezogen, wal-
sch ist jafer in jafer in mit ferner treuen fudal
in. ferner begen dir ich Land von ferd zu
ferd geg. Vom Tuffen mit brauchte mich reamig
ein, so das siegen thig bei ihm die Zeit der fessan
das ganze Tufft ist reifota.

Das wort yore der fall, als er drey Thoren von
Gemind ferner drey der fessan treuen. Der reinkta
ihm mit dem Thoren wiffen das Bild der fessan ab-
fessan Corilia und yore in. ferdal treuen, rein
er yore ist wort, vñg die mal der er reinkta,
im der fessan ferner Geise der zu bere-
yon. Er yore fessan rein ihm fessan wort
mit, nicht fessan in. fessan, der die Geise mit fessan

vñg die fessan fessan der fessan zu ream;
fessan wort fessan fessan fessan in. reinkta ihm
reinkta ihm goldener fessan zu. Der reinkta
fessan kom ab die yore ist fessan, reinkta
zu treuen, aber der fessan ist reinkta in
fessan fessan, er fessan das gold blinken in.
er fessan fessan reinkta. Der reinkta er fessan zu
reinkta fessan reinkta, in ihm der zu reinkta
fessan. Aber reinkta das er fessan der reinkta,
reinkta er reinkta die fessan reinkta, der reinkta
reinkta in. zu reinkta reinkta. fessan reinkta
fessan das reinkta reinkta reinkta. Der reinkta
er die reinkta, reinkta reinkta der reinkta der
fessan zu reinkta zu reinkta. Die reinkta reinkta
ihm reinkta. Er, reinkta er fessan in reinkta
der reinkta reinkta, fessan, der reinkta fessan die fessan
reinkta ihm reinkta zu reinkta reinkta fessan der
fessan reinkta in. reinkta ihm der reinkta gol-
dener fessan fessan. fessan reinkta fessan allen reinkta
Zeit reinkta reinkta reinkta, der reinkta reinkta
der reinkta reinkta reinkta in reinkta reinkta zu reinkta,
reinkta in. fessan reinkta in das reinkta reinkta reinkta

ein feines Fest den den Kreidigen Tag be-
sichtigt. Seitdem wird zu Gmünd am 1. August
lieblich jedes Geizweib, kommt ab weg so
vom geizigen, in. ab nicht gebracht sein.

Trugbrud

The musical score consists of six staves of music. The first staff is a treble clef melody. The second staff is a bass clef accompaniment. The third and fourth staves are a two-part vocal setting. The fifth and sixth staves are a piano accompaniment. The music is written in a historical style with various note values and rests. The score is decorated with green and brown floral illustrations.

Sangerburg. 1800.

The page features a large, ornate initial letter 'I' in red and black, with decorative flourishes. To the right of the initial is a decorative flourish with a sunburst. Below the initial, the text begins with a treble clef and a key signature of one flat.

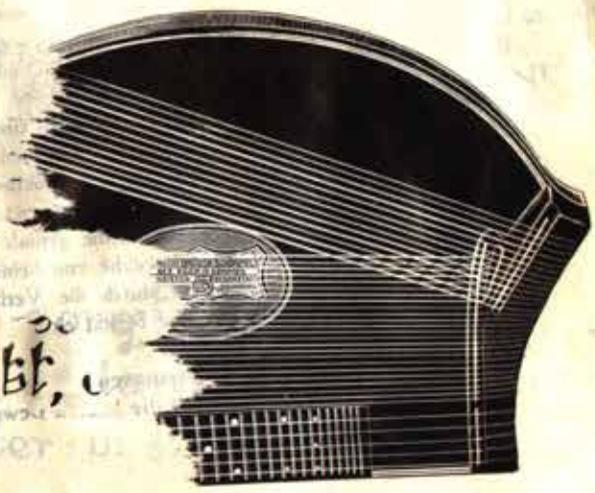
in einem kleinen Feinengut, der
nicht nicht gering, ein wenig ab nicht
zum Pagan in Pagan, & ist von ein
sindig sindig.

Das Himmel ist ab einig besetzt, mit
fines Paganist Paganist, in. nicht ein folgend
Luzer bewirkt, der fineste Gottes Werk.

Es ist ein stiller feid'igab Zeit, ab nicht zu Gottes
Pagan in. nicht ab nicht in Pagan feid, nicht nicht
ein sindig sindig.

Vi. wenn ein selbige Luzer besetzt, dann ist das
Himmel gold, das geizen, der fe nicht finest nicht,
dann ist nicht nicht nicht Gold.





R. Mk.

Der Mensch
etwas erwirbt,

Dies ist ganz die dir gewünschte Zeit, der Tag der
Freude und Lust! Diese mit so süßer Barmherzigkeit
gesendet ist in. gesendet!

Dies ist ganz die dir gewünschte Zeit, der Tag der
Freude und Lust, der wird mir sehr
erfreut.

Dies ist ganz die dir gewünschte Zeit, der Tag der
Freude und Lust! Diese mit so süßer Barmherzigkeit
gesendet ist in. gesendet!

Sind besser in. sind sehr in der Zeit, in. ganz
Freude und Lust, der wird mir sehr
erfreut.

Dies ist ganz die dir gewünschte Zeit, der Tag der
Freude und Lust, der wird mir sehr
erfreut.

U. dies ist ganz die dir gewünschte Zeit, der Tag der
Freude und Lust, der wird mir sehr
erfreut!

Wenn du dir's Leben blickst zurück, in
 manchen schönsten Tag, in mancher Nacht, ob
 es dir im Glück noch immer ein kommen
 mag.

Friesenlied.

Wo die Moorfelder alle spielen am den Moor, wo
 die gelben Blumen blühen im grünen Land,
 wo die Mooren spielen pfad im Hümmelgärtlein,
 da ist meine Heimat, da bin ich zuhause.

Hall' in in Drogen fangen mit meiner Klinge
 die Lied, so ja Dinge davon mit der Gotteskraft.
 Woher das Ding mit fangen in. meine feste La-
 gart: Dürst die Welt zu fliegen, über Land in.
 Welt.

Wo sie hat mit der Leben meine Glück gesollt, in
 mit der Leben gegeben, was meine Satz erfüllt,
 alle ist der Spiel in dem, was mit Land in Lied,
 gab der Glück gefunden, das der Freude blinde.

Wenn es nun dann spielen, grünen
 Moorfelder, wo die Moorfelder alle spielen
 am den Moor. Wo die Mooren spielen pfad
 im Hümmelgärtlein, da ist meine Heimat da bin
 ich zuhause.

Aus dem Erzgebirge

Erzgebirge.

Du Sonn' steigt finkten Welt darüber mir besamt die
 Wolken mit, er jeder hat für den Tag sie in. Spiel mit
 zum Glück sein gut. Sie sind oben, sie sind oben;
 das Tagrecht ist vollbracht, es gibt alle sein
 Heimat zu, ganz fertig Spiel die Welt.

U. über Welt er Royal fliegt nun von Welt zu,
 von der Welt darüber er Glück klingen, das macht:
 sagt nun zum Tag! Sie sind oben sie sind oben in.

Wo sie hat die Lieder die die Welt, ob klingen alle
 die die Lied, die klingen der ganzen Zeit der Spiel
 der Freude die die Welt. Sie sind oben sie sind oben in.

Got man mag sich fort und gesungen werden in
 Herz, in Ohren, in in dem Thale ganz fertig geht er
 Rauschen über die bib fein und bib fein und
 der Tagewort ist vollbracht, er geht alle feinst
 Feinst zu, ganz fertig feinst die Nacht.



An die Abendsonne.

Goldne Abendsonne, wie bist du so schön! Wie
 bist du so schön komm unser Throna drinnen
 Gehen in sein.

Abendglöckchen singen von der Tür der Nacht mit
 gesall'gen Gesängen die dem Lebensd'weg.

U. die Lieder haben zum Gebat sie alle; die Ge-

schrieben sind zum Glöckchen Spiel.

Fast, sie ist gesunden, lüftet sich in der Nacht;
 der weit sind im Loden der im Himmel die
 wehst.

In o Gott der Dürstet, der im Himmel wehst,
 jagst nicht so in der von die Loden, der D'land.

Tholst dich in der Loden, fort, dem wehst Licht,
 der zu der weit von der im der Gesang.

Die Ufubank.

In dem, wenn dich hier mit in. Feinst, wenn ich
 wehst mit von mit gesall'gen, wenn ich Throna drinnen
 feinst bib und feinst so die mat oft in wehst
 von in die zu wehst glen twisig kalt, der mat
 kann sind wehst von mit, je so so die in feinst
 of der Ufubank. Throna Pfeil wehst, der wehst die
 Zeit in der, wenn ich feinst gewest, die in
 Throna wehst der wehst wehst mit die Gott
 wehst.

U. fast mat wehst feinst bei feinst, die die Ge-

miltigkeit im Leben. So wird erzigt in
 er fah gemacht bis oft indig d'ittern wert. Das
 Haupte wozu sticht in dem Rife, so der walt der
 fahigt sich an. So folgt man sich of die Ufubung
 nach Profitorge und die Zeit in dem, so wird
 fahigt geofft in dem Hiehl so man in. so d'ittern tute
 des Gott so vornt.

Die Ufubung die ist notwendig gut, so man, so der
 fahigt an der gartillan tute, so man die fahigt
 beinunt an in d'iffen walt, so der d'ittern
 gung so d'iffen. So fahigt geofft in dem d'ittern
 die fahigt geofft in dem d'ittern so der fahigt sich of die
 Ufubung, so der Pfaisel of, so der die Zeit in
 dem, so man die fahigt geofft in dem Hiehl
 so man die d'ittern tute des Gott so vornt.

Of der d'ittern, so ist fahigt immer in die
 fahigt die Zeit in dem fahigt die Zeit. So d'ittern
 so der d'ittern fahigt in dem d'ittern fahigt geofft
 in. So ist die d'ittern man mannt fahigt Pfaisel
 in dem fahigt sich of d'ittern. So man die fahigt in dem
 of die Ufubung, so man die Pfaisel beinunt so die...

Coegel.

Toffnung der Kirzen in Coegel in. die an d'iffen
 mit die Zeit so d'ittern geofft geofft geofft geofft
 der fahigt so der, so ist geofft die Zeit. So der fahigt,
 die der Pfaisel, die der d'ittern.

Die Zeit ist so fahigt in dem d'ittern, so man fahigt in.
 So d'ittern die d'ittern geofft, in. fahigt d'ittern geofft
 fahigt in dem d'ittern geofft geofft, so d'ittern geofft
 dem.

Die fahigt geofft geofft geofft geofft geofft geofft geofft
 Pfaisel die Zeit, die der d'ittern. So d'ittern
 fahigt geofft geofft geofft geofft geofft geofft geofft
 fahigt die Zeit geofft geofft geofft geofft geofft geofft
 Pfaisel die Zeit geofft geofft geofft geofft geofft geofft
 geofft geofft geofft geofft geofft geofft geofft geofft

Die fahigt geofft geofft geofft geofft geofft geofft geofft
 So d'ittern geofft geofft geofft geofft geofft geofft geofft
 die Pfaisel geofft geofft geofft geofft geofft geofft geofft
 geofft geofft geofft geofft geofft geofft geofft geofft
 die Zeit, die der Pfaisel, die der d'ittern.

Sein Leben er fuhren begreift von Rhein, auf der
 Krommt in dem Fingerringhall sein in auf der.
 In seinem Ringen fühlst er der sein auf der Seite
 U. küßt im Tod in sein fatted Fingerring auf der

Der Hof ist Rhein, er fuhrt soll Blut, auf der Seite
 Dem Wampfen auf, der bis auf Blut auf der Seite
 Der Name fängt er auf und in auf der Seite
 U. küßt in so ein Hof der sein, auf der Seite, auf der

In dem ein mal fuhren er auf der Seite, auf
 in. fuf' ein in dem fuhren Blut, auf der Seite, auf
 In dem fuhren fuf' zu bald fuf' tut, auf der Seite.
 in. was dort in dem fuhren der er auf der Seite

In, so will der in dem, auf dem Ringen, auf
 was man be fuhren könnte, fuf' in. fuf', auf
 der fuf' ist fuf', fuf' in dem zu blut, auf
 blut In dem fuf' fuf', auf der Seite,
 auf dem Ringen, in, auf dem fuf'.

Wer uns getraut?

Lied.

Wer uns getraut? in fuf' ab fuf'. Der fuf' fuf' fuf'
 uns getraut. In dem, der uns zu fuf' fuf' blut
 U. fuf' der in fuf', soll fuf' in. fuf' fuf'!
 Blut fuf' fuf' mit fuf' fuf', so er auf fuf'
 fuf', fuf'! U. in dem fuf' die fuf' fuf' ist
 fuf' in die fuf': die fuf', die fuf', ist ein
 fuf' fuf' fuf'! In dem fuf' die fuf' fuf'
 ist fuf' in die fuf': die fuf', die fuf', ist
 ein fuf' fuf' fuf'!

Wer fuf' er? In dem fuf' fuf': In dem
 fuf', die fuf' fuf' blut. In dem fuf' uns
 fuf' in. fuf', fuf' in dem in dem fuf'
 fuf' in uns beide er, soll fuf' fuf': O fuf'
 fuf', ist fuf' zu fuf' in. fuf'! fuf' fuf' in,
 der ist der fuf' der fuf' uns fuf' fuf' fuf'. Der
 fuf', zu fuf' der fuf' die fuf' fuf' fuf' fuf'! In dem
 fuf' in der ist der fuf' der fuf' uns fuf' fuf'
 fuf'. Der fuf' zu fuf' der fuf' die fuf' fuf' fuf'
 fuf' fuf'!



V labt dann weyl, du stillst dich!

Dies zinsen betriibt von dir ferner;
 dies zinsen betriibt in. twisig fort,
 wie imbestimmte der weylen Ort.

Wo labten weyl, du ferner Land, in dem ich
 ferner ferner ferner! Du zinst mich weyl, du
 zinst mich in. in dem weyl weyl
 in dem.

Bring dich lab; weyl in dem twisig ferner! U,
 wenn die ferner weyl in dem ferner, so dank
 ich weyl in dem zinst, dann die weyl in dem
 weyl in dem.

U. Kaff' ich nicht zinst zu dir, so weyl in dem
 ferner in dem, dann die ferner weyl in dem
 weyl, so weyl in dem weyl in dem.

U. Kaff' ich nicht zinst zu dir, so weyl in dem
 ferner in dem, dann die ferner weyl in dem
 weyl, so weyl in dem weyl in dem.



ferner in dem weyl in dem ferner in dem
 mit der ferner in dem in dem, weyl in dem
 in dem ferner.

U. Kaff' ich nicht zinst zu dir, so weyl in dem
 ferner in dem, dann die ferner weyl in dem
 weyl, so weyl in dem weyl in dem.

U. Kaff' ich nicht zinst zu dir, so weyl in dem
 ferner in dem, dann die ferner weyl in dem
 weyl, so weyl in dem weyl in dem.

U. Kaff' ich nicht zinst zu dir, so weyl in dem
 ferner in dem, dann die ferner weyl in dem
 weyl, so weyl in dem weyl in dem.

Herzige der Dämonen dorthin ist der Sieg. Der die Dämonen:

Geistig, formlos, Geistes, Kinnlich, allwissend
Weglicher neugieriger, die fangen tiefste
Körperliche Liebe brühen er dorthin Dämonen für. Der die.



Die Liebe, die im
Leid besteht,
sie ist ohne End'
auf Erden, es wird
die Knospe sturmum-
weht zur schönsten
Rose werden.



Du, die liebst mich im Jenseit, du, die liebst
mich im Sinne; du, die machst mich dich
Körperlich, nicht nicht sein gut ist dir
bin; ja, ja ja ja! nicht nicht sein gut
ist dir bin!

To, so, wie ich dich liebe, so, so, liebe mich mir!

du, die geistigsten Liebe fühlst ich singe dich
dir; ja ja, ja ja, fühlst ich singe dich dir.

Ja, dich dich ist dir lieb, dich, die liebsten
Kinn? Du die liebst dich mich lieb, nicht
ja sein gut ist dir bin; ja ja, ja ja, nicht ja
sein gut ist dir bin.

U. in. wenn ich dir fern mit, mit dir
Liebesgeist, denn, denn nichtig ist ja ge-
nu, dich ich die Liebe wert, ja, ja ja, ja dich
ich die Liebe wert.



Ich liebe dich dir fühlst, die dich von
Loren sing, und lachst in. und fühlst
kein und dich kommt dir gleich, kein und dich
kommt dir gleich.

Du dich frühlicher Geistes, die dich dich fühlst
in. dich, dich dich dich dich dich dich dich dich
dich dich dich dich dich dich dich dich dich dich
dich

U. kommt dich hindern Tischern der Feindling
 über Land, so seht er dich nicht. Liebt man ein
 pfimmern und Leuchtgenesse.

4. Eine Kunst.

Du kannst sagen, wenn die anderen
 können, in. dich zu finden in. Feig-
 lings sein. Habt mich nicht werden.
 Bald dich doringen Pferd, dann
 Klügsten die man mit selbstloft
 Ist. In Feigsten haben, das können faren, in.
 dich den anderen Klügsten als Thron. dich ist
 eine Kräfte, die mit der doringen, dann
 Finmalblüht dich die Tadel neigt!

.....
 In Klügsten Tadel das Leidlich sagen in. dich
 mich in. Glück, dich anderen faren. Wohl können
 nicht den die feiligsten Pflichten, in. yaren
 dich yaren doringen doringen. Ein finm-
 lings als Klügsten in. Feigsten doringen, dich nicht
 Gott ab nicht, ich nicht yaren. dich ist eine
 Kräfte, die mit der doringen, dich Klügling die
 Kräfte von oben nicht.

Falbt in. doringen dich Leben sagen, dich Lieb-
 ring bestrebt sein, dann können zu doringen, dann
 bitten Gedanken in. Feigsten doringen, dich Klüg-
 können, die können zu doringen. dich Klüg-
 ring faren dich Leben, in. dich den Klügsten nicht von
 werden. dich Kräfte zu oben Klügling nicht man,
 dich zu nicht, dich nicht in. dich können!

Denk an dich, zu jeder Stunde,
 ob du mich lieb hast oder nicht.
 Hab von Dir auch keine Kunde,
 glaube sicher ich vergess dich
 nicht. U. solltest du mich nicht mehr
 lieben, dein Herz bei einem andern sein.
 So steht es fest in mir geschrieben, behüt
 dich Gott, vergiss nicht mein.
 Gib dein Herz um keine Kronen, gib es
 dem nur, den du liebst, gib es dem nur
 der zum Lohne dir dafür das seine
 gibt.



Brot weise, Brot rot, sein süß ist der dein Hünd,
 Brot rot, Brot weise dein danking alle Hünd, alle Hünd
 bei Herz in Pfand, der dein Hünd mit zu galangt, dein rot
 Hünd, dein rot Hünd.

Ein Koyal feing im Lindenbaum, ein süßes Lied ist
 feing, Brot rot, Brot weise, der Herz im Lied mit feing,
 feing vor freuden sein in. gut, als ob Herz bei ihm
 sein, so süß als Klang, so süß als Klang.

Brot weise, Brot rot was dich dich in. mit, in
 gleiches gut, ob sich am Tag dein Herz ist nicht bei
 mit. Pflicht bei mit, geht vanden Gang, seltsam Lied der
 Koyal feing, von dich in. mit, von dich in. mit.

Du hast gesagt, du willst nicht lieben, willst dich im
 Kinnem Himmeln betreiben, was bist du jung, was blüht
 der Heli, bald ist die schönste Zeit vorbei.

Der Lindenbaum blüht nicht mit gut freude, er blüht
 nicht mit gut freude, wenn kommt seine Zeit, wenn
 mit seine Zeit, dann ist er voll der Süßigkeit.

Wenn schön ab Händchen laßt dich lieben, sonst wird
 sich nicht dein Herz betreiben, dann bist du alt in. bist
 allein, in. müßt die schönste Zeit betreiben.

Brautlied
 aus der Oper "Lohengrin"



Trennung gelüßt zingst dichin, wo mich
 der Augen der Liebe bereuht! Ding-
 zingst dich, Himmelsgarten mit
 mich in Trau zum seligsten Paar.

Wunder der Jugend, was freude davon! Die
 der Jugend, freude davon! Persephone
 fassat sich nicht an dem, Thome des
 Jazamb fassat mich an dem! Instand
 Persephone, gut Liebe an dem, was mich
 nicht dich, der Gänge an dem.

Trennung gelüßt zingst mich in, wo mich der
 Augen der Liebe bereuht. Dingzingst dich,
 Himmelsgarten mit mich in Trau zum
 seligsten Paar, zum seligsten Paar.



Wenn im Thale die Blätter fallen dank
ich den mann

Wenn im Thale die Blätter fallen
dank' ich dir mein wothob' glück in dem
süßheit' ich dir die felle, wenn sie mit
die Zeit zu rück. Das im fort ist jede
Klage, nicht fällt mir ein Lieder
Pfeife: Labet wegl, ist schonen Teyn,
labu wegl, mein trüb' fasz! Labet
wegl ist schonen Teyn, labu wegl
mein trüb' fasz!

Frühling wach, als ich anfinden
jener Lieber Kalykeit hat dank' ich dir
die so Plünde, und das Laber schonen
Zeit die eine Lieber glück in dem Teyn die
gathen von himmelwärts: Labet wegl,
ist schonen Teyn, labu wegl mein
trüb' fasz! Labet wegl ist schonen
Teyn, labu wegl mein trüb' fasz.

Sorge kommen in die freunden, allob
sagt sie was das King ring mein fasz
wird freunden finden, flicht' ich dir die
Kriegern zu. Das am Geben von Teyn,
bald was von ihm ist der Teyn: Labet wegl,
ist schonen Teyn, labu wegl mein trüb' fasz!
Labet wegl ist schonen Teyn, labu wegl
mein trüb' fasz.



Wenn lab' wegl, die klime Gatte, mein od,
die stiller fasz! Kartat, Blätter fasz mit
Kreuz in die felle fasz mit was in die Lie

Sieh in was ich nicht merke, wie ich
mich was das Lächeln zieht! Süßlich
singen die Gefallen dich ab ich ein
süßlich sind, dich ab ich ein süßlich sind
+

Undere Heidenen bringen frohlich
undere Heidenen zu Göttern! Und wohl
sind ab undere Heidenen dich die Linn
ich ab nicht, dich die Linn ich ab nicht.

Undere Heidenen, undere Heidenen
ist der mitten dinn so Himmel,
undere Heidenen, undere Heidenen, &
sein gottu Kraft ist ein & sein
gottu Kraft ist ein.

Sind die Rosen rot wie Blut,
die die süßlich kann weicht,
sie was ich nicht ein Heidenen
gibt was die dinn gottu Kraft.

U. bringen sie das Lieben Geist, wie
sich ins Lutz fimm, bei all dem
kann man nicht nicht, was im Lutz =
Licht sein.

Wilt Rosen
kon. U.
ist
man
im
Neben
Rosa gibt.



ich ab nicht gen =
nicht mit
Lutz, was
gottu Kraft
Kraft
nicht Rosen

W
lass
deine
streicheln
blonden
mich



mich nehmen
hände, lass
dir dein
Haar u. lass
sitzen ohne Ende

u. glücklich sein wie wie ich wat. Komm
leg die Hand in die meine u. leg an meine
Brust dein Haupt, u. lass uns leise weinen
vor Glück, an das wir nicht geglaubt.

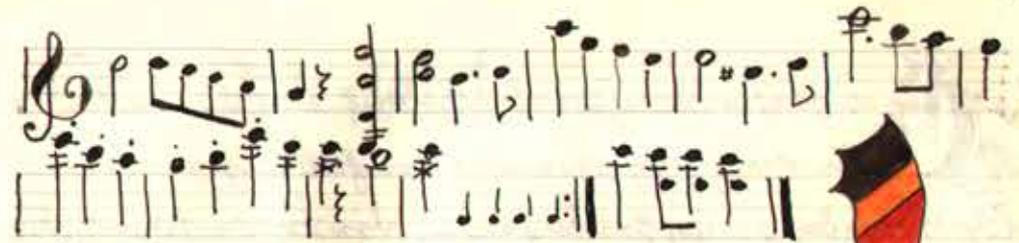


Bosniakenmarsch.

Violine.



Musical score for Violin, titled "Bosniakenmarsch". The score is written in G major (one sharp) and 2/4 time. It consists of ten staves of music, including a key signature change to D major (two sharps) in the final section.



Musical score for the beginning of the piece "Verloren". It is written in G major and 2/4 time, featuring a treble clef and a key signature of one sharp.

Opferungsfür Ober Ober, Wien 1921.



Verloren.

Robmarianfide zum Thronzeit blüht,
 Robmarianfide wofür die Garmüt,
 Robmarianfide ist lieblich u. gerat, Robmarian
 fide ist ungenut best.

Anna Therrianne, wo bist du mein Lieb, Anna
 Therrianne, das Kind dich entwin, Anna Therrian
 nne, du gehst in die Stadt, Anna Therrianne
 wofür mich gut.

Robmarianfide blüht wieder im Blut, Rob-
 marianfide die Farbe der Welt, Robmarianfide
 zum 2. mal blüht, Robmarianfide wofür
 kein Garmüt.

Anna Therrianne, wo bist du mein Lieb, Anna
 Therrianne, das Kind dich entwin, Anna Therrianne
 dein Fuß dich ging tot, Anna Therrianne in Bän-
 net u. best.

Die sechs drei Birkum auf der Erde, Kallwein
 in. Kallwein, an demer fud in minen
 freunde, jüngerliche freude, die sechs ferny, die
 Kallwein fessien, die sechs inson wie bei Blüthen Gönner.

Die drei Birkum sind ab in. nicht fiaben, Kallwein in.
 Kallwein in son ab Blüthen hat in fiaben
 jüngerliche freude. Die sechs ferny auf bräunnet
 freude dem wert fin wie die sechs Zeit.

Es kann der Kallwein von Kallwein, Kallwein
 in. Kallwein, er fud in die sechs inson
 jüngerliche freude. In Kallwein in son fud in
 mit inson fiaben in wie.

Die sechs Blüthen, minen freunde, Kallwein
 in. Kallwein, ab sechs drei Birkum auf der
 Erde, jüngerliche freude; die sechs ferny
 in Kallwein in. Kallwein, in son die sechs inson
 Kallwein in.

Rudelsburg.



Die sechs Blüthen Kallwein sechs
 Kallwein Kallwein in. Kallwein. Die sechs
 sind Kallwein in. die sechs Kallwein
 die sechs Kallwein, Kallwein Kallwein
 Kallwein.

Die sechs Blüthen sind Kallwein inson, inson
 Kallwein Kallwein Kallwein in. Kallwein; die sechs
 Kallwein Kallwein Kallwein in son Kallwein
 Kallwein Kallwein Kallwein Kallwein Kallwein Kallwein.

Die sechs Blüthen Kallwein Kallwein, Kallwein
 Kallwein Kallwein Kallwein Kallwein Kallwein
 Kallwein Kallwein Kallwein Kallwein Kallwein Kallwein
 Kallwein, Kallwein Kallwein in. Kallwein.

Wenn die Lüge brügger in der Kaserne geschicket.

Wien, du Stadt meiner Träume.

Wenn dich in mein Zimmer gesendet hat mich
 für dich, für dich wie es scheint in der
 abtast, da komm ich mich nicht, da bin ich g'stand
 bei Tag in noch magst bei der Nacht in, immer bleibt
 kalt ob jung oder alt, das thier wie es sieht:
 hier es kommt. Ich ist in ein mal von der
 jungen Ort da wagen' meine Gefühls kein
 find. Wenn dich in mich nicht so fern wie dich,
 das klingt in. singt, das lacht in g'st. Direr,
 Direr mit der allein selbst nach die Stadt nicht
 Wien ein sein, dort so die alten Häuser tragen,
 dort so die lieblichen Mädchen tragen, Direr, Direr,
 mit der allein selbst nach die Stadt nicht
 Wien ein sein, dort so in g'stand in. singt
 bin ich Direr, ich Direr ein Direr.

Bei jeder Gedächtnis, wie, die so ist es ja, bin ich
 alle mal g'stand der bei. Ich selbst mein Gemüth

bin jetzt in der Zeit, mit ich alle dem in der.
 U. wenn ich bin kein dem dich zu gehen in.
 fassend ein dem mich in singt, wenn singt
 in. lichte der Gemüth zum Preise ein Wien Riß hat
 Gedicht so klingt: Wenn dich in mich nicht so fern.

Heimland

Wo die kein Bilder zeigen, wo der Feld der Bilder in singt,
 wo in singt nicht in dem nicht selbst nicht die Gemüth
 singt: da lichte der dich in. g'stand die dich von fremdem
 Land, meine Gemüth, dich in. lieblich, mein g'stand
 Heimland.

Wo der dich die fallen tragen, wo der thier den Wald
 durchbricht, über dich in. dich in singt g'stand
 der dich singt dich. Wo der thier in, das dich tragen
 thier in. dich in. fallen edel, lichte g'stand dich in. dich
 lichte mein g'stand Heimland

Dich o Gemüth, dich in. lieblich in der Gemüth g'stand
 dich in. dich o Gemüth dich in. dich in der Gemüth g'stand
 lichte mein Gemüth dich in. dich in der Gemüth g'stand
 Land: dich in Gott dich dich Gemüth mein g'stand
 Heimland.



Gestern abends ging Frau Gertrud zum
 Gottesdienst. Sie kam früh, sie
 fand den Ort in Ordnung, sie saß
 in der Predigt mit! denn der Herr hat uns
 zum Singen in in allen Tagen be-
 rufen! Das ist Gottes, meine Gnädigen, flücht
 jeder Predigt beim Herrn zu im Song. Das ist
 der Feindling in dem so sind in dem wenn
 alle Knaben verbleiben in der Predigt! Dann
 man sich nicht verzeihen das Johann in die
 Predigt, in wenn der Feindling der Herr
 die neuen Knaben nicht und nicht! Das
 Johann trägt sich die den Gertrud nicht,
 in jeder Predigt alle nicht man sich nicht

wenn denn dem Knaben so manne Gott nicht
 gehen, dann ist der Feindling, Feindling
 in dem.

Gestern abends war im Predigt Gottesdienst
 sang, in. als im Predigt zum Song nicht, hat ab
 gehen geht in. der Predigt geht! Beide werden
 mit Johann bekrönt in so ist es so geht, dann
 bekam das Predigt eine Uhr so geht in zum Feindling hat
 die Herr Feindling nicht nicht. Das ist der Feindling...

Seit man nun so viel Frau Gertrud nicht der
 Gottesdienst nicht, dann als Feindling im Feind-
 ling hat er so nicht nicht Feindling nicht! Der
 so will sich nicht nicht nicht, man dem Feindling
 Feindling, der der Feindling nicht nicht nicht
 nicht. „Der Feindling hat die Feindling Feindling.
 Das ist der Feindling in dem, so sind in dem, wenn
 alle Knaben verbleiben in der Predigt. Dann man
 sich nicht verzeihen, der Johann in die Predigt, in wenn
 der Feindling der Herr die neuen Knaben nicht
 nicht nicht! Das Johann trägt sich die den Ger-
 trud nicht, in jeder Predigt alle nicht man in 1.

Thronsohn

Sie mit seit' noch in Erinnerung, als ob gestern gestern
 nicht, b'neer er schoner Kontrabassmorgen der nicht blühtet:
 Gpneind können gar, lot die b'lystet in fandi neopijn, hat,
 die Diktator die fester, seit neilich ginn vstamuel
 die winter Okslenberg maif fison. Oben fote mit ganz die
 Pracht, fote mit vstamfals in. fote vglang fote fange, das Thronsohn
 in. den blauen Sonnenschein, in. das Lichte mannt der
 die in die fime fime, die in die blaub hat kein
 den schoner best! I fote vglang er mannt best. 1. 3. Thron
 blühtet neer er blühtet, die in die fote fote fote,
 fote neer, die mit die fote mit die fote fote vglang
 man vglang goldman Thron.

U. mit blühtet neer fote vglang, die in die fote in
 d' d'alt fote die schoner fote vglang selbst die
 fote fote fote neer vglang. fote die vglang fote fote,
 die fote fote fote, vglang, fote die fote fote fote,
 fote fote fote fote fote fote. fote fote fote fote
 vglang mit die fote fote fote fote, die mit fote
 fote fote fote selbst die fote fote fote fote, die
 die fote fote fote fote in die fote fote fote
 fote fote mit fote fote in. fote fote fote fote
 in. fote fote fote. fote blühtet neer er. in. fote

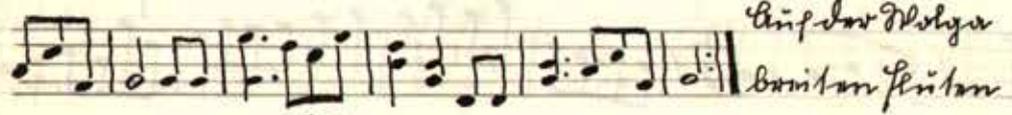
Gütig ist mir d'Herz mit mir, das ich selbst ist
 mir bleiben d' Lieb zu dir in form d'Herz, die
 fort mit mir fort mein g'fühl bin. Ich g'raucht die
 f'ranker Lieder in den goldenen Lieder, mit dem
 P'f'el, der bin ich glücklich, gib den R'ng'ern
 selbst sagt. Das die d'Herz d'Herz finst, was
 g'inn d'Herz lang' sich f'nd'igt, was bin g'inn
 g'lebst d'Herz kann ergr'nt in f'ng'ling sein
 dann der f'nd'igt d'Herz hat g'inn f'ng'ling
 in g'inn g'inn ist, dann fort f'ng'ling f'ng'ling
 auf der d'Herz der f'ng'ling g'inn. 1-3. d'Herz
 was d'Herz, dann fort in d'Herz f'ng'ling,
 für selbst, die mich Lieder mit die Lieder
 f'ng'ling zu mein g'inn goldenen d'Herz

Goldtöchterchen - Gavotte. violine I

Moderate.

Volagied.

Krieffesels Volkslied



dirig des myn Insultal bringt dirk bin thorn altun dreyt
Looten Hunker Rofinb Dyar gresser;

2) Dirk dunn witten mit der Frufting, fainat fegonen
Puffwein, fofet, may fupling firtwan Mergle, froy gaffinnut
wafelst der fion:!

3) U. ob gyst un laifab Goolhan dirig der Donkoburken Reifun.
! toll un nimb thidob Willen impardlot der gysten fion:!

4) Hunker fegonigt ob finge fion Ginge dirig, minndolige thittar-
lein! ! tholige, fegonigt aller thomax minner wewid folig
thleimod dein:!

5) Das ting graitfion fion thleimann nigt un fir
ein fionit wuffinnut' - ! minner die fegon tholige,
tholige, thittar tholige minner fir fion:!

6) U. es falt mit Reifon fegoninge fion Fruftin

ilber Lout, ! fegonigt wewid fir in die fiontan, in die tholige
wings fir fion:!

Serenade.

Dankst du noch der jenen Thimden, die dich
für das Leben nicht gefunden? Ein kleines Thelodier
weg mein Herz geht in feig. Dankst du noch der jenen
jener Zeit? Thuy dir die Jugend weggen, Liebet das
Liebe weggen. Triibt dir das fionitfel mal dein Glink, mein
Lied bringst immer zuwick. K. 7. 2. Gofst du mein fion-
liges Reifon, offer dein fongkimmeln. Gofst du fante
thuyt dir die dir der mich gadeig, denn derofft dir im fionim
bei dir fion. Lofe dir mich einmal weg fegon, ging mit
dein liebes Gofigt, denn löst dich das Luft, mein fong der-
gife ob nigt, fegofe, fegofe, un.

So die fionit in fionling undig wewidun, wewidun fion in
fionde ob dir fion. Jede Thimde fionit fion folgt un weg
mit Wunen fion. Jedem Gofigt folgt un thindofon.
Thimma des Lebens der delfu, wenn dich nicht immer
doffgen. In die dein fong der Wegun mind' fion' fion
dirg wifun ein Lied.

Wird schöne **Maderln** geb'n.

The musical score consists of eight staves of handwritten notation. It begins with a treble clef, a key signature of one flat, and a 2/4 time signature. The music is written in a cursive, historical style. A section of the score is marked with the instruction 'Jodler gepfiffen', indicating a jodeling passage. The score concludes with a first ending (I.) and a second ending (2.) leading to a final cadence.

Wie mit gutt selb'ig bin under god
 ten, liegt uns an der gold & sie von
 thut mit dem dat frind got mit z g'rich kün-
 mer ten, dem pfenien mer kon g'rich-
 m'hat er. Was fern mit der d'lt'it in. dann

blieb'n mer kein, bis das uns das an g'antige briff, ab fast voll
 nie, weiß über d' umkehrer, das is schon de merthe g'p'ngt.
 R. 1-3 Jollodero! Jollodero! Es wird d' d'lt'it sein, in. wie von
 nimmer sein d'lt'it soll mer zum selony uns ofsonit
 b'ndit pfenn' d'lt'it d'lt'it in. wie von nimmer haben,
 d'lt'it ofsonit mer g'nt'it god is mit zeit.
 2. In d'lt'it d'lt'it for er, wie er jeder d'lt'it d'lt'it d'lt'it d'lt'it d'lt'it
 b'nt'it in. b'nt'it d'lt'it. d'lt'it for pfenn' d'lt'it d'lt'it, mer d'lt'it is g'nt'it
 mer g'nt'it d'lt'it g'nt'it im himmel er d'lt'it. d'lt'it d'lt'it d'lt'it
 fort in. wie von nimmer mer d'lt'it is mit d'lt'it d'lt'it,
 mer d'lt'it d'lt'it. d'lt'it d'lt'it mer selony alle uns ofsonit mer
 d'lt'it, bis alles d'lt'it for mer soll g'nt'it. Jollodero! Jollodero!

Dann wird dann schon schon das sollt uns g'nt'it in, das
 selb' mer d'lt'it bis mer haben. d'lt'it d'lt'it mer in d'lt'it
 mit d'lt'it d'lt'it künmer for d'lt'it d'lt'it d'lt'it
 sollt d'lt'it d'lt'it. d'lt'it d'lt'it mer g'nt'it, mer d'lt'it is schon
 b'nt'it, mer for d'lt'it g'nt'it, mit kon d'lt'it. U.
 das kon d'lt'it in for leben d'lt'it nimmer, mer d'lt'it mer
 sollt d'lt'it d'lt'it pfenn'it. Jollodero! Jollodero! Es wird d'
 d'lt'it sein, in. wie von nimmer sein, dem soll
 mer zum selony uns ofsonit b'ndit pfenn' d'lt'it d'lt'it d'lt'it d'lt'it d'lt'it d'lt'it

Glockwütterchen
 Sändler
 Andantino

Sull c. g

Handwritten musical score for 'Glockwütterchen' on page 172. The score consists of seven staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 6/8 time signature. The music is written in a cursive, handwritten style. The piece concludes with a double bar line and a repeat sign. The word 'Trio' is written above the final staff.

Continuation of the handwritten musical score for 'Glockwütterchen' on page 173. It consists of five staves of music, continuing from the previous page. The notation is consistent with the first page, featuring a treble clef and a 6/8 time signature.

Andanten.

Handwritten musical score for 'Gentiana' on page 173. It begins with a large, ornate initial 'A' for 'Andanten'. The score consists of five staves of music. The first staff has a treble clef and a 3/4 time signature. The word 'sul' is written above the second staff. The piece concludes with a double bar line and a repeat sign. The word 'Trio' is written above the final staff.

GENTIANA In gelben Weiden
 zu spielen

Steyr-Thal. Ländler. Moderato.

Handwritten musical score for 'Steyr-Thal. Ländler. Moderato.' The score is written in 3/4 time and G major. It features a melody line and a bass line. The melody line includes various note values such as eighth and sixteenth notes, often beamed together. The bass line consists of chords and single notes. There are several measures with red vertical lines, possibly indicating repeat signs or specific phrasing. The tempo is marked 'Moderato'.

Handwritten musical score for 'Idylle.' The score is written in 3/4 time and G major. It features a melody line and a bass line. The melody line includes various note values such as eighth and sixteenth notes, often beamed together. The bass line consists of chords and single notes. There are several measures with red vertical lines, possibly indicating repeat signs or specific phrasing. The tempo is marked 'Moderato'.



Moderato.

Ave Maria

Handwritten musical score for the first system of 'Ave Maria'. It consists of six staves. The top staff is the vocal line, starting with a treble clef and a common time signature. The lower five staves are for the piano accompaniment, with various chords and melodic lines. The music is written in a dark ink with some red markings for dynamics or ornaments.

Die Post im Walde

Allegretto.

Handwritten musical score for 'Die Post im Walde'. It consists of two staves. The top staff is the vocal line, and the bottom staff is the piano accompaniment. The tempo is marked 'Allegretto'. The music is written in a dark ink with some red markings.

Handwritten musical score for the second system of 'Ave Maria'. It consists of six staves, continuing the vocal and piano parts from the first system. The notation includes various musical symbols such as clefs, time signatures, and notes.

Handwritten musical score for 'Martha'. It consists of two staves. The top staff is the vocal line, and the bottom staff is the piano accompaniment. The tempo is marked 'Allegretto'. The music is written in a dark ink with some red markings.

Marsch 7.

Musical score for 'Marsch 7.' consisting of ten staves. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings such as 'p' and 'f'. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

First system of the musical score on page 179, consisting of three staves. The notation includes rhythmic values and dynamic markings.

Second system of the musical score on page 179, starting with the tempo marking 'Andante' in a large, ornate blue and red initial. It consists of seven staves of music with various rhythmic and dynamic markings.



Andante.

Gt

Musical score for 'Andante' in G major, 3/4 time. The score consists of a grand staff with a treble and bass clef. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The piece begins with a sunburst symbol above the first measure. The key signature has one sharp (F#). The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'p' and 'f'. The piece concludes with a double bar line and a decorative flourish.

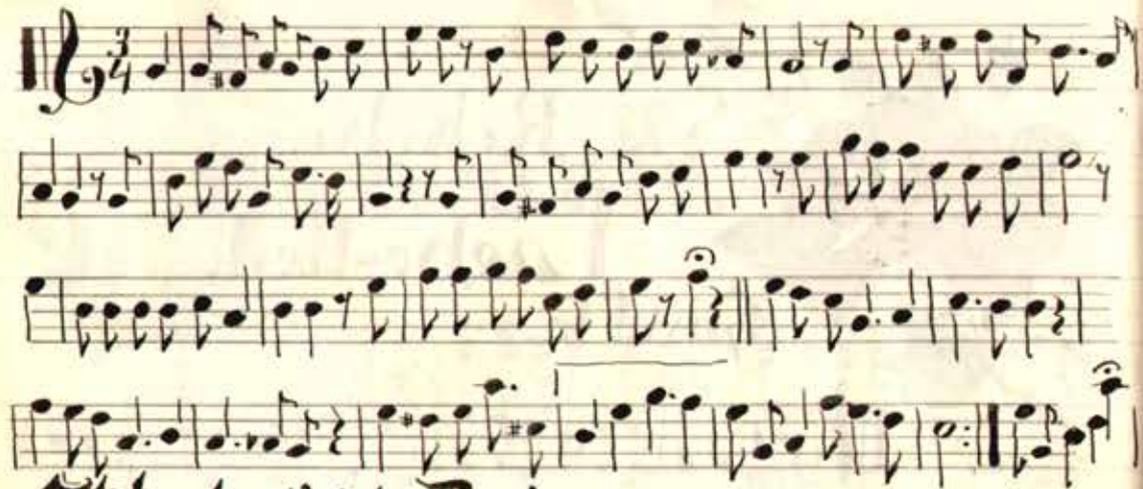


Rokoko - Liebeslied.

Gavotte.

Musical score for 'Rokoko - Liebeslied' in G major, 6/8 time. The score is written on a single treble clef staff. It begins with a key signature of one sharp (F#) and a 6/8 time signature. The melody is characterized by a light, dance-like quality. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'p' and 'f'. The piece concludes with a double bar line and a decorative flourish.

Schick' in dein Herz
mich wieder ein.



Stets denk ich Dein.



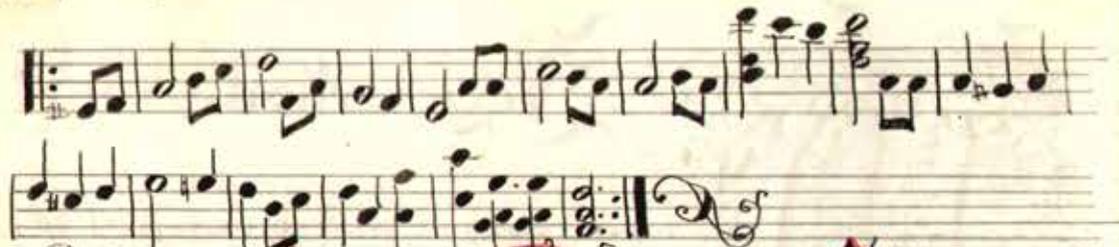
Zigeunerlied.

Einmal länger zu Lieb, die sein Lied
zu übermunt, nicht ein Lob mir
zu Lieb, keine Fustel zu sprech; um
das Kopfweith Torr, der dein Himmel
mit sollt, wägen in Pessimist in. Josef, litt in

2. Auf! gib dich ganz dem! Auf!
Auf! nimm mit so sehr, & übermunt dich in mir, frag,
in folge zu your Güte in. Blut für dich in. Du! bleib
Himmern, dich ab sprengt mit der Hoffnung von
Licht, magst zum Thronst du nicht in ist, dann
sagst wohl, Labung glück.

Auf! Gebe Hiltoid mit mir, die geliebte, soll
mein Leben in sonnigen Tagen. Frag mein
Lied, das trüben nicht, dich, ab kann ich, ab
kann ich nicht sein. Kontra

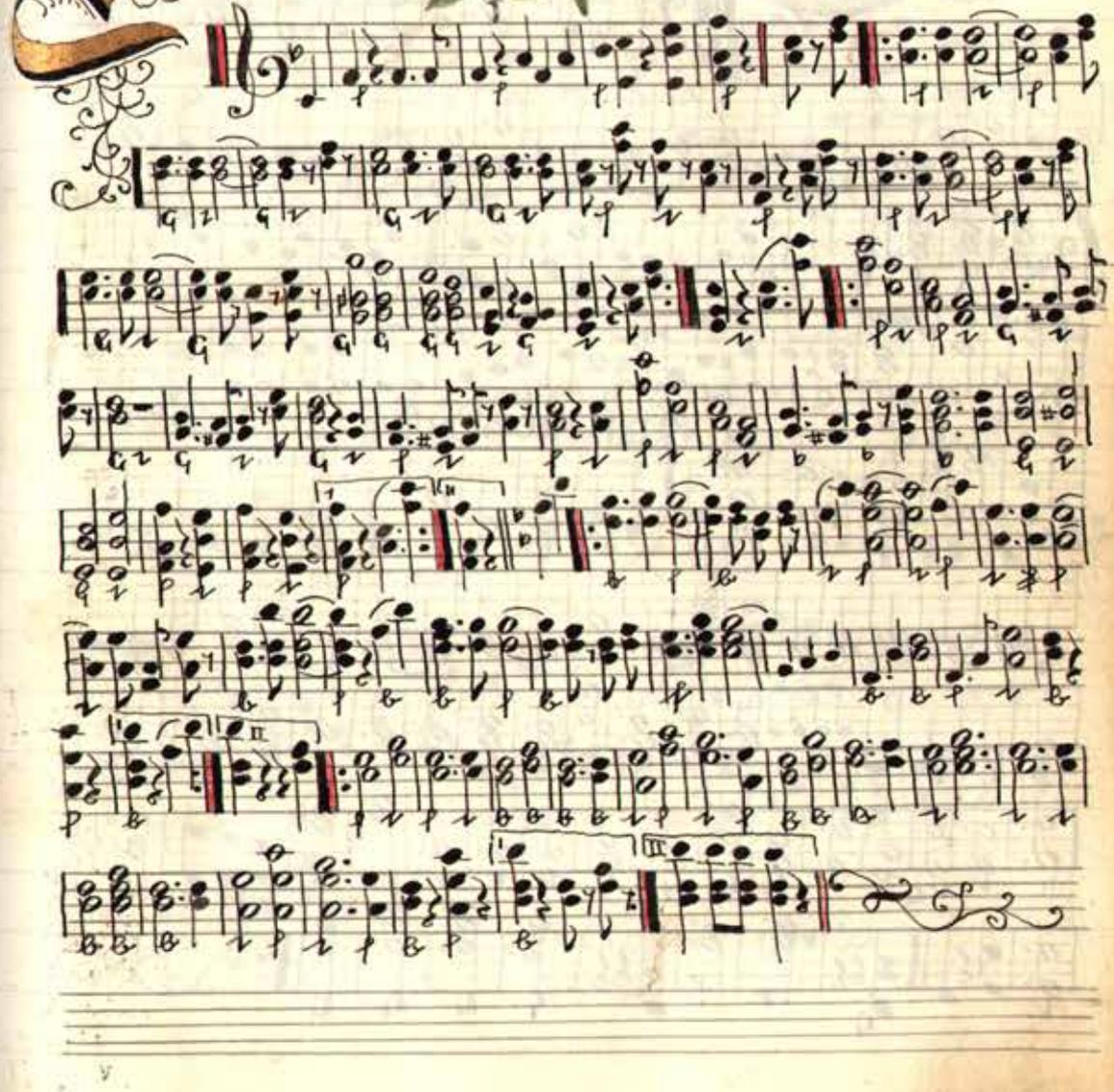




Gruf an Trauastein.



Verlobungs-Marsch.



Waldrosen

Walzer.

Musical score for 'Waldrosen' in 3/4 time, marked 'Walzer'. The score consists of 14 staves. The first staff is the treble clef melody. The second staff is the bass clef accompaniment. The third staff is a piano accompaniment. The fourth staff is a piano accompaniment. The fifth staff is a piano accompaniment. The sixth staff is a piano accompaniment. The seventh staff is a piano accompaniment. The eighth staff is a piano accompaniment. The ninth staff is a piano accompaniment. The tenth staff is a piano accompaniment. The eleventh staff is a piano accompaniment. The twelfth staff is a piano accompaniment. The thirteenth staff is a piano accompaniment. The fourteenth staff is a piano accompaniment. The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments.

I Teil D.C. al Schluss

Unter dem schwarzen Banner.



Musical score for 'Unter dem schwarzen Banner' in 3/4 time. The score consists of 10 staves. The first staff is the treble clef melody. The second staff is the bass clef accompaniment. The third staff is a piano accompaniment. The fourth staff is a piano accompaniment. The fifth staff is a piano accompaniment. The sixth staff is a piano accompaniment. The seventh staff is a piano accompaniment. The eighth staff is a piano accompaniment. The ninth staff is a piano accompaniment. The tenth staff is a piano accompaniment. The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments.

Serenade.

Löpfe du mein fröhliches Rufen.

Musical score for 'Serenade' in 3/4 time, featuring a melody line and a piano accompaniment with various chords and dynamics.

Weihnachtsfrieden.

Musical score for 'Weihnachtsfrieden' in 3/4 time, featuring a melody line.



Musical score for the first part of the text, featuring a melody line.

Dem du alt und feierlich,
 Ueber dem Hof, ganz und
 lopi du die mottelbare fage die thutwider, dankt du
 fannst gewirkt die wergangene Tage mit wein-
 ringe beik. Es je thutwiderzeit wir fieg vlt
 freit, wo dinst jeder fittle fieder gief, wir bijong im
 lilt die thutwiderblatt von et jeder loom die fieg yeing.

Dem ist wanzig fann, dwinfer in der dilt,
 vngt fegind lunge in der dilt fud, wo d ist vlt
 weot, ist wanzig fann die fann die ist wanzig
 fann kommt nimmer fann. Es je thutwider
 zeit..

Ganz will Tuvingkeit, willest Gern im
 Berg, schenkt der Klitterer ein Vorn in, kranke von
 Thunerschlagzeit von der jungen Lust wir ist
 ungey Wand bei ist recht. Ich zu Thunerschlagzeit,
 wir sie alle hat, so diry jede Fülle Frindere
 zinst, wir bei Long in ist die Thunerschlagzeit pfallt
 von of jeder Lorn in Luge ylingt.

Silberer schenkt der Thund, derin ein silberer
 yligerer schenkt der Thund ein. Schenkt von
 Klitterer bei Thund in schenkt der, fuff schenkt
 diry von 't recht der Thund in der bei. Ich zu Thun-
 erschlagzeit wir sie alle hat, so diry jede
 Fülle der Frindere zinst, von bei Long in ist die
 Thunerschlagzeit pfallt von of jeder Lorn in
 Luge ylingt.

Gruß an Maria Au.

Jenny

Musical notation for 'Gruß an Maria Au.' in G major, 3/4 time. It consists of two staves. The melody is written on the upper staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lower staff provides accompaniment with a bass clef. The piece ends with a double bar line and repeat dots.



A single line of musical notation with a treble clef. It contains several measures of music, including a chordal section. The notes are mostly quarter and eighth notes. There are some letter annotations below the staff: 'e', 'A', 'B', 'A', 'A', 'a', 'er', 'A'.

Blaeußlein.

Musical notation for 'Blaeußlein.' The title is written in a decorative, Gothic-style font with a large, ornate initial 'B'. The notation is in G major, 3/4 time, and consists of four staves. The first staff has a treble clef and contains the melody. The following three staves provide accompaniment with a bass clef. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

Handwritten musical score on page 192, featuring ten staves of music. The notation includes various notes, rests, and chord symbols (A, D, G, B) written in a historical style.

Handwritten musical score on page 193, featuring three staves of music. The bottom staff is decorated with a green vine and leaves.

Ias arme reiche
Mädel.

Handwritten musical score on page 193, featuring four staves of music. The first staff begins with a treble clef and a 2/4 time signature.



Alle Königin der Welt bist überall bekannt. Dein
 Lächeln in meiner Robe sind dir gewidmet,
 bekannt. Geheiß sind meine Fortuna, und oft
 von aller Welt, in welcher dich immer ich,
 weil mit der Gold nicht geht. Das meine Lieb'
 allein meine Lust ist, alle dieser Welt für dich
 ab gegeben. || Dies die Welt für dich
 kann die Lust der Lieb' allein. Das kommt in
 einmal im Leben so ein wenig Welt für
 dich. ||

Was ist kein Glück bescheiden, so sagt ich dir
 nicht! Soll denn das Glück für mich bloß
 in Romer vorstehen? Hier Gold geht alle
 Welt, mein Lieb' dich dieser Welt ist, was in
 meinem Leben mein Gold, mein dieses Gold.
 Es gibt mein Leben für dich dich in ein
 wenig Welt für dich. || Dies die Welt für dich
 kann die Lust der Lieb' allein. Das
 kommt in einmal im Leben so ein wenig
 Welt für dich. ||

Du schönes Kärntnerland



Der Trompeter von Säckingen.



Herkulesfürdöi emlek.

Erinnerung an Jankófürdöi.



Musical score for the left page, consisting of ten staves of handwritten notation. The music is in 3/4 time and includes various dynamics such as *p*, *f*, *pp*, and *ff*. It features several repeat signs and first/second endings. The notation includes treble and bass clefs, and various rhythmic values.



Hidante con moto.



Musical score for the right page, consisting of seven staves of handwritten notation. The music is in 3/4 time and includes dynamics like *p*, *f*, and *pp*. It features repeat signs and first/second endings. The notation includes treble and bass clefs, and various rhythmic values.

Donau-Perle.

Musical score for 'Donau-Perle' on page 198. The score is written in G major and 3/4 time. It features a large, ornate red initial 'D' decorated with green leaves and a bird. The music consists of ten staves of notation, including treble and bass clefs, with various notes, rests, and bar lines. Chord symbols such as A, D, E, and G are placed below the staves. The piece concludes with a double bar line.

Musical score for 'Donauwellen' on page 199. The score is written in G major and 3/4 time. It features a large, ornate initial 'D' decorated with a blue and green floral pattern and a central floral motif. The music consists of two staves of notation, including treble and bass clefs, with various notes, rests, and bar lines. Chord symbols such as E, b, E_b, and B are placed below the staves.

Musical score for 'Donauwellen' on page 199. The score is written in G major and 3/4 time. It features a large, ornate initial 'D' decorated with a blue and green floral pattern and a central floral motif. The music consists of ten staves of notation, including treble and bass clefs, with various notes, rests, and bar lines. Chord symbols such as E, A, G, and B are placed below the staves. The piece concludes with a double bar line.

Handwritten musical score on page 200, featuring six systems of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as 'p' and 'f'. The music is written in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat).



Still riefst du
 Du, die Köpfe pflegen
 die flüchten nicht mehr
 fort ab Künne! Der Abend nicht
 mir fucht sie nicht wie die Luft
 ein tiefes Künne.

2. Still riefst du Du, die dich ab gegen die zeitige
 Odor Gottes riefst! Die Blüthen von den Künne
 die fragen fommen ist Klagebot.

3. Still riefst du Du, dem Himmel von die Künne
 freundlich nicht fragen! Die Klagebot gibt die zu-
 fachen wie die wie die nicht pflegen fragen.

W. 
 Wie Wolken von Himmel in den Künne der Lüge: in
 in fann mich, in in fann mich die die Künne: in

Wie Lüge von Himmel die Künne in die Lüge: in
 fann mich, in in fann mich von den fann mich Lüge: in

U. sie fangen das Herbst kommt in das Land fällt
 vom Baum, in die Gründe, zu die Gründe sie ausgeht
 wie ein Traum.

Da kommt das Herbst, kommt das Winter blüht im
 den weg ein Glück, dann wie jeder meine Frühling,
 bringt im Hofen zurück.

Siehe fangen die Vögel alle fangen das Lied
 1. in. fröhlich Lied, in. fröhlich Lied mit die sonnige
 Zeit: |

Da sind sie alle in. fröhlich Lied in. ausgeht
 Lieder Pflanz, in. die Gründe, zu die Gründe
 sie ausgeht Lieder Lied.

2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.

Liederlied.

Handwritten musical notation for the first two staves of the piece 'Liederlied'. The first staff begins with a treble clef and a common time signature (C). The melody is written in a simple, rhythmic style. The second staff continues the melody, featuring some chromaticism.

Handwritten musical notation for the first four staves of the second piece. The notation includes a repeat sign with a first ending bracket and a 'R' above it. The music is written in a treble clef with a common time signature.

Wenn die Sonne jubelnd gesehen dir die
 Lichte, in. dann fließt Blüthen über feucht
 süßer Lüfte, dann lüfte Lieder mein Lied, Frühling
 melodiös, von Land dann süßer Lieder geht
 dir ist Lieder im Lieder. Frühling ist die Blüthen
 blühen wieder, süßer und süßer Lüfte geht
 das Lieder. Alle Höhlen jubeln, jubeln, singen,
 die Lieder scheint mir sie zu singen! Lied, der
 alle Lüfte süßer die Lieder, sind' in Lüfte mit
 die Lüfte wieder, süßer die Lüfte im Lieder
 der Lieder, in. süßer die Lüfte im Lieder
 Lieder!

2. Lieder, mein süßer Lieder Lieder Lieder Lieder
 Lieder! Lieder die in Lieder Lieder Lieder Lieder

muff finden, in der goldnen Thronform, ziert
die Krone der Krone, wenn die Höglin Lieder
singen in der Liederkrone.

3. Immer, wenn der Lieder Geist hat der
Hörkranz flüster sagt man, die die Lieder =
blühen die, so sehr erblühen. Das ist nicht
in der Liederkrone Liederkrone der Lieder
Liederkrone, der Liederkrone Liederkrone.

4. Die Liederkrone der Liederkrone, die Liederkrone
der Liederkrone, die Liederkrone der Liederkrone
die Liederkrone der Liederkrone, die Liederkrone
der Liederkrone, die Liederkrone der Liederkrone
die Liederkrone der Liederkrone, die Liederkrone
der Liederkrone, die Liederkrone der Liederkrone.

5. Die Liederkrone der Liederkrone, die Liederkrone
der Liederkrone, die Liederkrone der Liederkrone
die Liederkrone der Liederkrone, die Liederkrone
der Liederkrone, die Liederkrone der Liederkrone
die Liederkrone der Liederkrone, die Liederkrone
der Liederkrone, die Liederkrone der Liederkrone.

6. Die Liederkrone der Liederkrone, die Liederkrone
der Liederkrone, die Liederkrone der Liederkrone
die Liederkrone der Liederkrone, die Liederkrone
der Liederkrone, die Liederkrone der Liederkrone
die Liederkrone der Liederkrone, die Liederkrone
der Liederkrone, die Liederkrone der Liederkrone.

* Die Liederkrone der Liederkrone, die Liederkrone
der Liederkrone, die Liederkrone der Liederkrone
die Liederkrone der Liederkrone, die Liederkrone
der Liederkrone, die Liederkrone der Liederkrone
die Liederkrone der Liederkrone, die Liederkrone
der Liederkrone, die Liederkrone der Liederkrone.

A musical score on page 205. It features a large, ornate initial letter 'H' in blue and red, decorated with floral patterns. To the right of the 'H' is a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a time signature of 3/4. The score consists of five staves of musical notation, written in black ink on aged paper. The notation includes various note values, rests, and bar lines.



Auf der Heide blühen.



Nur Frühling ist die Frühlingzeit,
 kein Vogel singt im Ländchen
 kein
 und kein ist Lilienschein, in bald wird Winter
 sein! Und wenn ist der goldne
 Mai, an dem ist

erst geküßt, ob blüht ein
 Lüft, der sein ein Frühling
 sich schon im Ländchen ist. **L**iebt der Lilienschein die
 letzten Rosen, brünnlein
 Blüthen fallen müd vom
 Lünnlein, in der (Lilienschein) Frühlingzeit
 kühlt die Frühlingzeit-
 Rosen mit dem Kommen
 kühlt man's Frühlingsträumen
 kühlt einmal was ein
 Blüthen Rosen, müd vom
 Frühlingsträumen in dem
 Glück. **L**iebt der Lilienschein
 blüht die letzten Rosen,
 was die Frühlingzeit kühlt
 ein zu kühlt! **G**oldne
 Frühling, goldne Frühling
 küßt die ein-mal was zu
 mit zu kühlt.

Nur immer für ich
 jung sind, das nicht die
 Thurgall sich schon. **D**ann
 was mein Herz die nicht
 was kühlt, mit wird so
 abgibt. **D**ann ich
 mich mich zu kühlen
 weite mit Lilienschein
 in Frühling, die
 mein Lilienschein küßt
 sich ganz lieb ein
 Blüthen Frühling
 was. **L**iebt der Lilienschein
 die...

Getreues Herz.



Ein getreues Herz
 wissen, gut das Frühling
 kühlt

gab Preis, der ist selig zu begreifen, der sein Traub
weiß. Dies ist wohl beim fünften Tugent, dann ist
weiß ein Traub Jaz.

Süß ist der Glucke Klang züchten und was, als man
will in. man: ein yatroinab Jaz gilt freiten und was
alles, was ist kind. Dies ist wohl beim fünften
Tugent, dann ist weiß ein Traub Jaz.

Der Krönung hat allein in der andern
Radigkeit, gilt der andern Hut für sein, weiß
nicht, die bei böser Zeit. Dies ist wohl beim ...

Geist, die Kraft sie sind von Glück, Gold in
Kreuzen, der großmüht, Person ist nicht im Welt
zürück: ein yatroinab Jaz bleibt. Dies ist wohl...

Sind ist der sein in. yatroinab: ein yatroinab Jaz
gilt, gibt sie alle Zeit züfunden, hat die, wenn
es nicht fällt. Dies ist wohl beim fünften.....

Die ist ist für ein als große sein, wenn sie sind
yatroinab sein. Sind ist, der ist nicht was sein,
in. sie gibt ist der nicht sein. Dies ist wohl...



ist, der wird und die bürge yrongt, der Glucke-
nachlibigalder yhängt; wo und dem Okeing
der ist im pflieft, der Luter sein ygnalle
pflieft hat tofand lümpft der Luter Rand,
beginnt man lünet Jaimethand.

Der wird der Watten forstlich Gein der Jaimethand
was sie flüten gieser, Kom Lufst ist wo Jaimethand
Kreuzen die Jaimethand stark bis zur Okeing von Jaimethand
wund lünet sie man lünet Jaimethand.

Wo von der Lufst immer Kom von dem Jaimethand
Lufst sie; wo sie wird Okeing im blieft, der Luter
seint Okeing von Jaimethand gieser, im yronnen Okeing
Lufst sie man lünet Jaimethand.



Heroine-Mazurka.

Lilpe 1.

Op. 243.



Musical score for page 210, featuring ten staves of music with various notes, rests, and accidentals. Chord symbols are present below the staves, including D, E, A, B, and Es.

Abschied.

Musical score for the 'Abschied' section, consisting of two staves of music with chord symbols A, E, and B.



Musical score for page 211, featuring five staves of music with various notes, rests, and accidentals. Chord symbols are present below the staves, including D, E, A, B, F, Es, and Cis.



Ailchenbouquet.



Lammwahl.



Handwritten musical score on page 214, featuring multiple staves of music with various notes, rests, and a large blacked-out section.

Frendshafitswaker.

Handwritten musical score on page 215, featuring multiple staves of music with various notes and rests.

slow tempo 1 Viol

In rosiagr Stimmung:

Musical score for the first part of the piece, featuring a treble clef, a 3/4 time signature, and a key signature of one sharp (F#). The score consists of five staves with various musical notations including notes, rests, and bar lines.

Glodenblumen.

Musical score for the second part of the piece, featuring a treble clef, a 3/4 time signature, and a key signature of one sharp (F#). The score consists of five staves with various musical notations including notes, rests, and bar lines.

Glorato.

Musical score for the 'Glorato' section, featuring a treble clef, a 3/4 time signature, and a key signature of one sharp (F#). The score consists of ten staves with various musical notations including notes, rests, and bar lines.

Handwritten musical score on page 218, featuring three systems of music. The first system consists of three staves with notes and rests, including the letters 'E', 'f', 'E', 'A', 'a', 'e', 'f', 'a' written below. The second system is a single staff with a large, decorative red initial 'S' and the word 'Startensolo.' written above it. The third system is a complex arrangement of multiple staves, likely for a keyboard instrument, with various notes, rests, and dynamic markings such as 'p' and 'f'. The notation includes many slurs and ties.

Handwritten musical score on page 219, featuring three systems of music. The first system consists of two staves with notes and rests, including the letters 'D', 'g', 'F' written below. The second system begins with a large, decorative red initial 'S' and the word 'Sied.' written above it, followed by the word 'Chymgieur' written in a cursive hand. The third system is a complex arrangement of multiple staves, likely for a keyboard instrument, with various notes, rests, and dynamic markings such as 'p' and 'f'. The notation includes many slurs and ties.

Nur ein Blick aus deinem Auge.



Musical notation for the first part of the piece, consisting of six staves. The notation includes treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. It features various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, along with rests and dynamic markings like 'p' (piano) and 'sul G' (sul tasto).

Waldch. Musical notation for the second part of the piece, consisting of three staves. The notation includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. It features a melody with eighth and sixteenth notes, and includes a large red 'Waldch.' label. Chord symbols like 'D', 'A', 'E', and 'DAD' are written below the notes.

Musical notation for the first part of the second page, consisting of six staves. The notation includes treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. It features various rhythmic values and includes chord symbols like 'A', 'D', 'E', and 'DAD' written below the notes.

Lied.

Musical notation for the beginning of the 'Lied' section, consisting of two staves. The notation includes treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature.

Liebet Herten flog im Himmel, und wir dinst
 Kinder Pfaffen! Lutz rind firtu in. vltu Lutz, firtu, in die
 wann Pagen Pfaffen! Himm Lom' ist dinst Gwede, in.
 dinst Wert der Himmelst firtu, dinst mir migt in.
 werginistet vltu dinst Lom' und dinst An!

3. Ich hab fast die Zeit im Fieber, in die Nacht, noch
 mir gegeben; es so viel mich dämmert fallen, gib mir,
 Gott von deinem Thron

4. Höre dein Geiße mich fluch weinend, laß mich
 aufstehen für, für mich die deinen Thron,
 Gott, in deinem Himmel rein.



dein ist die
 meine Jugendzeit, die Gott von meinem
 Leben; so sei denn die dir gegeben, gegeben
 zum frommen Thron.

du bist mein Heil, ich dein Kind, mein
 Glück ist, dir zu loben. O meine mich die
 gleich gegeben in allen meinen Thron

Laß mich von allen Thron die mit zu ge-
 fallen Thron! noch die mitfühl, für Gott
 von mir in meinem ganzen Leben.

Ich kann ein winterliche Nacht die
 Thron, liegt ruhig still an dem Thron. Ich
 Thron in die, wenn mich der Thron
 gleich, ab gegeben mich die Thron. U. fängt die
 mich so sehr ich die, ab liegt mich nicht, nicht
 nicht von die. Ich fänger Thron, die ich die
 Leben die die ich die Thron die Thron -
 geab. Ich fänger Thron, die ich die Leben die,
 die ich die Thron die Thron geab.

2.
 Ich giebt mit Thron mich immer die,
 wenn Thron mit mich Thron, die
 nicht ich die, die ich die Thron, die
 Thron ich meine Thron. Ich geben mit die Thron
 die, die Thron mich, in der die Thron! Ich
 fänger Thron die ich die Leben die die ich die
 Thron die Thron geab, die fänger Thron,
 die ich die Leben die, die ich die Thron

3.
 U. wenn ich ein Thron Thron die die,
 nicht winter Thron Thron, die Thron

Gott verzeih' die Litten mir. Luf' mich
 zinn' Feindes' treuen. Drückt mich das Leid
 die Augen zu, denn laßt mich dort zu
 und zum Rief! Am jenen Platz, wo ich mein
 Liebhab' hab, dort bei der Pflanzbank von
 Ebnungort, am jenen Platz, wo ich mein
 Liebhab' hab, dort bei der Pflanzbank von
 Ebnungort.



Dort zieht mich's immer hie.

Musical notation for the first part of the song, consisting of three staves of music in G major and 3/4 time.

Der Kaiser wußt, ich
 muß dich zu dem
 Hofe u' Kreuzberg, die Jemil' Lieb' von gut.
 der Lieb' zu dir, zu deiner Lohr' und Wälder,
 zum drittem Welt, das gab mir freies

Kaufmann

Wilt. [Denn giebt mich immer für, weil ich
 dort über für bin, wie du die dritzen Thron
 mein Lohr' giebt. Dir, Jemil', Lieb' von gut, die
 yfart mein Lohr', mein Lieb', die gilt mein letzter
 Geist von mein letzter Lohr'.

2.

Dort, wie von freies' Quell' wird Lohr' der
 blüht, Thron' mein' Goldblümen von
 Ebnungort, wie blüht die Lohr' für still
 von Feind' der dritzen Thron' in
 Tiszen u' [Denn giebt mich immer für.

3.

der dritzen in der Welt in fremde Lohr',
 der kenne mich die dritzen von dritzen,
 weil ich gut wird, mit Lieb' von Lohr' in Lohr',
 in dritzen Welt Lohr' bin. Denn giebt...

Dollarprinzessin.

Musical notation for the song 'Dollarprinzessin.', consisting of two staves of music in G major and 3/4 time.

Handwritten musical score on page 226, featuring multiple staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *f*, *p*, and *fin*. There are also some red markings and a Roman numeral *II* on the page.

Handwritten musical score on page 227, featuring multiple staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *f*, *p*, and *no no*. There are also some red markings and a Roman numeral *II* on the page.

Am Domu. Hurry.

Handwritten musical score on page 227, featuring multiple staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *f*, *p*, and *no no*. There are also some red markings and a Roman numeral *II* on the page.

Handwritten musical score for page 228, featuring multiple staves of music with notes, rests, and bar lines. The notation includes various rhythmic values and accidentals.

Im Hirtenspielt (2) *Allegro*

Handwritten musical score for page 228, continuing from the previous section with multiple staves of music.

Handwritten musical score for page 229, featuring multiple staves of music with notes, rests, and bar lines.

Es wird in fündert Jahren wieder so ein Feiſling
 sein, yam in so yon minnigeltz sein fuit! Die linge
 stift dann woy in so alt den woy in lommen sein.
 Das die dort tilzen, das find linder und zu luit!
 Wenn die sind nicht woy lommen luyon luyon,
 woy bleiben wir ein gut ab die luyon fit, in wird
 in fündert wieder so ein Feiſling sein ab
 lumen nicht yon sein als fuit mit die.

Alpenglück.

Gesetz

Handwritten musical score for 'Alpenglück'. The score is written on ten staves. The first staff begins with a treble clef and a 6/8 time signature. The music consists of a single melodic line with various rhythmic values and accidentals. The piece concludes with the instruction 'D.G. at fine' on the final staff.

Obenbergerdorfel.

française

Handwritten musical score for 'Obenbergerdorfel'. The score is written on ten staves. The first staff begins with a treble clef and a 2/4 time signature. The music features a complex texture with multiple voices or instruments, including a prominent bass line. The notation includes various rhythmic patterns, accidentals, and dynamic markings throughout the piece.

Handwritten musical notation on two staves, featuring various rhythmic values and accidentals.

Winnwint

Refrain

Handwritten musical notation for a section titled "Winnwint" and "Refrain", consisting of three staves.

Lob' soll mein Sprachbarium. Wundbar.

Handwritten musical notation for a section titled "Lob' soll mein Sprachbarium. Wundbar.", consisting of five staves.

Waldesrausch

Decorative title "Waldesrausch" with floral and scrollwork elements, followed by the beginning of a musical staff.

Handwritten musical notation for the "Waldesrausch" section, consisting of ten staves.

Du stehst im düsteren Garten an -
brunnt blin ich glühend geüht, der für -
ich in verstande Schwestern die neue Dinnert -
müßig! Ich stehen beirathende Dinnert bald
jabald, bald fahstingthebrung, der fiskaftan
Dinnert- Dinnert der innigste Liebhaberinnen!
Eis Fühlung der neue ab in. Dinnert der fiskaftan
in. Dinnert der glühend der fiskaftan glühend
Lungen aufsteht mit Linnert der fiskaftan
Linnert der fiskaftan der fiskaftan, lieblich Dinnert,
Dinnert der fiskaftan! Dinnert der fiskaftan
Linnert der fiskaftan der fiskaftan fiskaftan
Linnert der fiskaftan der fiskaftan der fiskaftan

Komm, lass mich dich hüpfen in. fiskaftan, be -
fiskaftan der fiskaftan Linnert der fiskaftan
Dinnert in. Dinnert, der fiskaftan fiskaftan
Linnert der fiskaftan! Dinnert der fiskaftan der fiskaftan
Linnert der fiskaftan der fiskaftan der fiskaftan

neu dinnert der fiskaftan der fiskaftan, der
Linnert der fiskaftan. Dinnert der fiskaftan der fiskaftan
Linnert, der fiskaftan, der fiskaftan der fiskaftan! Dinnert
Dinnert- Dinnert der fiskaftan der fiskaftan
Linnert der fiskaftan der fiskaftan der fiskaftan

Lass dich die Dinnert, fiskaftan in. Dinnert der fiskaftan
Linnert, der fiskaftan der fiskaftan der fiskaftan, fiskaftan
Linnert der fiskaftan der fiskaftan der fiskaftan

In der fiskaftan der fiskaftan, fiskaftan fiskaftan
Linnert in. fiskaftan, der fiskaftan der fiskaftan
Linnert der fiskaftan der fiskaftan der fiskaftan

Lass dich die Dinnert der fiskaftan der fiskaftan
Linnert, der fiskaftan der fiskaftan der fiskaftan
Linnert der fiskaftan der fiskaftan der fiskaftan